

LISA 20/21

Fehlermeldungen

Th.Pauly	23.02.2016	Erste Ausgabe	Version 1.00
Th.Pauly	30.05.2016	Korrektur	Version 1.01
F. Giebel	21.09.2016	Erweitert	Version 1.02
F. Giebel	25.10.2016	Erweitert	Version 1.03
F. Giebel	08.11.2016	Fehler 167	Version 1.04
F. Giebel	02.06.2017	Fehler 168, 146	Version 1.05
F. Giebel	29.09.2017	Erweitert	Version 1.06
F. Giebel	18.10.2018	Erweitert, 55 geändert	Version 1.08
F. Giebel	06.05.2019	Erweitert bis Fehler 183	Version 1.09
F. Giebel	25.11.2019	Erweitert Fehler 184/185	Version 1.10
F. Giebel	18.12.2019	Fehler 186	Version 1.11
F. Giebel	27.04.2020	Erweitert LiSA 20/21	Version 1.20
F. Giebel	23.02.2021	Erweitert bis Fehler 195	Version 1.21
F. Giebel	16.09.2021	Erweitert bis Fehler 199	Version 1.22
F. Giebel	06.12.2021	Fehler 135 eingefügt	Version 1.23
F. Giebel	01.03.2023	Erweitert bis Fehler 203	Version 1.24
F. Giebel	31.08.2023	Erweitert bis Fehler 209	Version 1.25
I.Moosreiner	16.02.2026	Erweitert bis Fehler 215	Version 1.26
I.Moosreiner	19.02.2026	Erweitert bis Fehler 216	Version 1.27

Fehler die automatisch zurückgesetzt werden
Fehler die manuell und automatisch zurückgesetzt werden
Fehler die manuell mit 800 + Ok zurückgesetzt werden
Fehler die manuell mit 700 + Ok zurückgesetzt werden
Fehler die eine Rücksetzprozedur benötigen
Meldungen die automatisch zurückgesetzt werden

© 2023 Schneider Steuerungstechnik GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Handbuch und das hierin beschriebene Produkt sind unter Vorbehalt sämtlicher Rechte urheberrechtlich für Schneider Steuerungstechnik GmbH oder ihre Lieferanten geschützt. Entsprechend dem Urheberrecht darf dieses Handbuch ohne schriftliche Genehmigung von Schneider Steuerungstechnik GmbH weder ganz noch teilweise kopiert werden, es sei denn im Rahmen der normalen Benutzung des Produkts oder zur Erstellung von Sicherungskopien. Diese Ausnahmeregelung erstreckt sich jedoch nicht auf Kopien, die für Dritte erstellt und an diese verkauft oder auf sonstige Weise überlassen werden. Allerdings kann das gesamte erworbene Material (einschließlich aller Sicherungskopien) an Dritte verkauft, diesen überlassen oder leihweise zur Verfügung gestellt werden. Nach den Bestimmungen des Gesetzes fällt die Anfertigung einer Übersetzung ebenfalls unter die Definition des Kopierens.

Schneider Steuerungstechnik GmbH übernimmt keine Gewähr oder Garantie für den Inhalt dieses Handbuchs. Sie lehnt jede gesetzliche Gewährleistung für die Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck ab.

Schneider Steuerungstechnik GmbH ist nicht für Fehler in diesem Handbuch oder für mittelbare bzw. unmittelbare Schäden im Zusammenhang mit der Lieferung, Leistung oder Verwendung dieses Handbuchs haftbar. Schneider Steuerungstechnik GmbH behält sich das Recht vor, dieses Handbuch von Zeit zu Zeit ohne Vorankündigung zu überarbeiten und Änderungen am Inhalt vorzunehmen.

Der Betrieb ist in den USA und Ländern ähnlichen Rechts nicht zugelassen.

Fehlercode : 0		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Kein Fehler	
Lang Text	Kein Fehler	
Beschreibung		
Reaktion	Generell	
	Seil	
	Hydraulik	
Beseitigung		

Fehlercode : 1		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Modul nicht vorhanden	
Lang Text	Wichtiges Bus-Modul nicht vorhanden	
Beschreibung	Es wurde eine Funktion auf ein nicht vorhandenes Bus-Modul programmiert.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung schaltet auf „Außer Betrieb“
	Seil	
	Hydraulik	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Das fehlende Modul installieren - Die benötigte Funktion auf ein vorhandenes Modul umprogrammieren 	

Fehlercode : 2		
--	Reservierter Fehlercode	

Fehlercode : 3		
Rückstellung	800 + Ok / Rückholung / Reset	
Kurztext	TZ Timer TS1	
Lang Text	TZ Timer TS1	
Beschreibung	Bei Anlagen mit Türmotor-Abschaltung und zwei Türseiten kann dieser Fehler auftreten, wenn eine Türe nicht ganz geschlossen ist und die Einschaltzeit für den Türmotor überschritten wird.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Bitte Hotline kontaktieren 	

Fehlercode : 4		
Rückstellung	800 + Ok / Rückholung / Reset	
Kurztext	TZ Timer TS2	
Lang Text	TZ Timer TS2	
Beschreibung	Bei Anlagen mit Türmotor-Abschaltung und zwei Türseiten kann dieser Fehler auftreten, wenn eine Türe nicht ganz geschlossen ist und die Einschaltzeit für den Türmotor überschritten wird.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Bitte Hotline kontaktieren 	

Fehlercode : 5		
Rückstellung	800 + Ok / Rückholung / Reset	
Kurztext	K5-Fehler!	
Lang Text	Sicherheitsrelais K5 Aktivität	
Beschreibung	Der Kontrollkontakt vom Sicherheitsrelais K5 meldet ein dauerhaft abgefallenes Relais, obwohl die Zone erreicht bzw. durchfahren wird.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung schaltet auf „Außer Betrieb 5“
	Seil	Die Steuerung stoppt im nächstmöglichen Halt
	Hydraulik	Die Steuerung stoppt im nächstmöglichen Halt und der Aufzug senkt sich danach in die unterste Haltestelle ab
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Kopiersignale SM/SZ prüfen (Beim Einfahren in die Zone muss zuerst SZ aktiv werden und anschließend SM - Kopiersignale auf Spannung prüfen (Ist ein Signal aktiv, so sollte zwischen dem Signal und +24V eine Spannung von 24V gemessen werden) - Den DIL Schalter „S1“ auf der LISA20/21-Relaisplatine kontrollieren (Alle Schalter müssen auf „Off“ stehen) - Jumper „J3“ überprüfen (vgl. Schaltplan) - Sicherheitsrelais K5 / K6 / K7 und K40 optisch überprüfen (verbogene Kontaktstifte) - Verbindung Prozessor Board -> Relaisboard prüfen 	

Fehlercode : 6		
Rückstellung	800 + Ok / Rückholung	
Kurztext	K5 immer angezogen	
Lang Text	Sicherheitsrelais K5 immer angezogen	
Beschreibung	Der Kontrollkontakt vom Sicherheitsrelais K5 meldet ein dauerhaft angezogenes Relais, obwohl die Zone verlassen wurde.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung schaltet auf „Außer Betrieb 6“
	Seil	Die Steuerung stoppt im nächstmöglichen Halt
	Hydraulik	Die Steuerung stoppt im nächstmöglichen Halt und der Aufzug senkt sich danach in die unterste Haltestelle ab
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Kopiersignale SM/SZ prüfen (Beim Einfahren in die Zone muss zuerst SZ aktiv werden und anschließend SM (LED über den Relais beachten) - Kopiersignale auf Spannung prüfen (Ist ein Signal aktiv, so sollte zwischen dem Signal und +24V eine Spannung von 24V gemessen werden) - Den DIL Schalter „S1“ auf der LISA20/21-Relaisplatine kontrollieren (Alle Schalter müssen auf „Off“ stehen) - Jumper „J3“ überprüfen (vgl. Schaltplan) - Sicherheitsrelais K5 / K6 / K7 optisch überprüfen (verbogene Kontaktstifte) - Verbindung Prozessor Board -> Relaisboard prüfen 	

Fehlercode : 7	
Rückstellung	Automatisch
Kurztext	SK1 Unterbrechung
Lang Text	SK1 Unterbrechung im Normalbetrieb
Beschreibung	Der Sicherheitskreis 1 wurde während der Fahrt unterbrochen
Reaktion	Aufgrund der Sicherheitskreisunterbrechung stoppt der Aufzug und die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb 7“ Zustand
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Hauptschalter wurde ausgeschaltet - Steuersicherung (-F1) hat ausgelöst - Geschwindigkeitsbegrenzer oder Fangkontakt haben ausgelöst - Sonstiger Kontakt vor dem SK1 Abgriff hat ausgelöst (vgl. Schaltplan)
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Spannung zwischen SK1 und NA messen - Ist die Spannung nicht vorhanden, so sollten die Sicherheitskreiskontakte geprüft werden - Ist die Spannung vorhanden aber die Steuerung zeigt diese nicht an, so ist evtl. der Optokoppler auf der Relaisplatine defekt. Optokoppler oder Relaisplatine tauschen

Fehlercode : 8		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	SK1 Unterbrechung	
Lang Text	SK1 Unterbrechung: Fehler im Sicherheitskreis Inspektionsmodus	
Beschreibung	Der Sicherheitskreis 1 wurde während der Inspektionsfahrt unterbrochen	
Reaktion	Generell	Aufzug stoppt und es ist keine weitere Inspektionsfahrt möglich
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none">- Hauptschalter wurde ausgeschaltet- Steuersicherung (-F1) hat ausgelöst- Geschwindigkeitsbegrenzer oder Fangkontakt haben ausgelöst- Sonstiger Kontakt vor dem SK1 Abgriff hat ausgelöst (vgl. Schaltplan)	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none">- Spannung zwischen SK1 und NA messen- Ist die Spannung nicht vorhanden, so sollten die Sicherheitskreiskontakte geprüft werden- Ist die Spannung vorhanden aber die Steuerung zeigt diese nicht an, so ist evtl. der Optokoppler auf der Relaisplatine defekt. Optokoppler oder Relaisplatine tauschen	

Fehlercode : 9		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	SK2 Unterbrechung	
Lang Text	SK2 Unterbrechung: Fehler im Sicherheitskreis Not-Aus gedrückt?	
Beschreibung	Der Sicherheitskreis 2 wurde während der Normalfahrt unterbrochen	
Reaktion	Generell	Aufgrund der Sicherheitskreisunterbrechung stoppt der Aufzug und die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none">- Not-Aus am Fahrkorb wurde betätigt- Drehtürkontakt hat geöffnet- Sonstiger Kontakt zwischen dem SK1 und SK2 Abgriff hat ausgelöst (vgl. Schaltplan)	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none">- Spannung zwischen SK2 und NA messen- Ist die Spannung nicht vorhanden, so sollten die Sicherheitskreiskontakte geprüft werden- Ist die Spannung vorhanden aber die Steuerung zeigt diese nicht an, so ist evtl. der Optokoppler auf der Relaisplatine defekt. Optokoppler oder Relaisplatine tauschen	

Fehlercode : 10		
Rückstellung	Seil Automatisch / Hydro 800+Ok	
Kurztext	SK1 Aus / SK2 Ein	
Lang Text	Fehler im Sicherheitskreis SK2 aktiv, SK1 nicht	
Beschreibung	Dies ist ein unlogischer Zustand, da der Sicherheitskreis nach dem SK1 Abgriff eingespeist wird	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	Der Aufzug bleibt stehen
	Hydraulik	Der Aufzug senkt sich in die unterste Haltestelle ab
Ursachen	- Brücke im Sicherheitskreis	
Beseitigung	- Brücke(n) im Sicherheitskreis entfernen	

Fehlercode : 11		
Rückstellung	800+Ok / Reset / SK4 öffnet während Inspektionsbetrieb	
Kurztext	SK4 ist immer aktiv	
Lang Text	Fehler im Sicherheitskreis: SK4 ist überbrückt!	
Beschreibung	Die Steuerung erwartet im Inspektionsbetrieb das der Sicherheitskreis beim Loslassen der Richtungstaster unterbrochen wird. Geschieht das nicht (SK4 bleibt an) , so wird dieser Fehler hinterlegt	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	- Brücke im Sicherheitskreis	
Beseitigung	- Brücke(n) im Sicherheitskreis entfernen	

Fehlercode : 12		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Not-Aus am Fahrkorb	
Lang Text	Not-Aus am Fahrkorb wurde gedrückt	
Beschreibung	Der Not Aus am Fahrkorb wird von der Steuerung überwacht. Nach Betätigung des Not-Aus wird diese Meldung hinterlegt.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	- Not Aus am Fahrkorb betätigt	
Beseitigung	- Not Aus zurücksetzen	

Fehlercode : 13		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Umrichterstörung	
Lang Text	Umrichterstörung Umrichter überprüfen!	
Beschreibung	Der Umrichter meldet eine Störung an die Steuerung	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Verdrahtung des Störmeldekontakts prüfen (vgl. Schaltplan) - Fehlerspeicher des Umrichters prüfen 	
Beseitigung	- Den Fehler am Umrichter beseitigen	

Fehlercode : 14		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Übertemperatur 1	
Lang Text	Übertemperatur 1 Motortemperatur	
Beschreibung	Der Kaltleiter im Fahrmotor bzw. im Pumpenmotor des Hydraulikbehälters signalisierte der Steuerung am Eingang U1 eine Überschreitung der max. zulässigen Temperatur (ca. 60° C) in einem dieser Betriebsmittel.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	Bei Stillstand : Nach Abkühlung geht die Anlage wieder in Betrieb Bei Fahrt : Die Steuerung hält in der nächstmöglichen Haltestelle an, nach Abkühlung geht die Anlage wieder in Betrieb
	Hydraulik	Bei Stillstand : Absenkfahrt, nach Abkühlung geht die Anlage wieder in Betrieb Bei Fahrt : Bei Aufwärtsfahrt wird sofort angehalten und in die unterste Etage gefahren, nach Abkühlung geht die Anlage wieder in Betrieb.
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Hohe Fahrtenzahl - Hohe Umgebungstemperatur - Defekter Motor / defekter Motorlüfter 	
Beseitigung	- Siehe Ursachen	

Fehlercode : 15		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Übertemperatur 2	
Lang Text	Übertemperatur 2 Motor oder Öl	
Beschreibung	Der Kaltleiter im Fahrmotor bzw. im Öl des Hydraulikbehälters signalisierte der Steuerung am Eingang U2 eine Überschreitung der max. zulässigen Temperatur (ca. 110° C) in einem dieser Betriebsmittel.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	Bei Stillstand : Absenkfahrt, nach Abkühlung geht die Anlage wieder in Betrieb Bei Fahrt : Bei Aufwärtsfahrt wird sofort angehalten und in die unterste Etage gefahren, nach Abkühlung geht die Anlage wieder in Betrieb.
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Hohe Fahrtenzahl - Hohe Umgebungstemperatur - Defekter Motor 	
Beseitigung	- Siehe Ursachen	

Fehlercode : 16		
Rückstellung	800 + Ok	
Kurztext	Schützabfallkontrolle	
Lang Text	Fehler Schützabfallkontrolle (SAK)!	
Beschreibung	Die Steuerung kann nach Fahrtende den Eingang „SAK“ nicht einlesen (Schütz nicht abgefallen)	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	Die Steuerung stoppt im nächstmöglichen Halt
	Hydraulik	Die Steuerung stoppt im nächstmöglichen Halt und der Aufzug senkt sich danach in die unterste Haltestelle ab
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Haupt- oder Bremsschütz defekt - Hilfskontakt der Schütze verschlissen - Vorsteuerrelais auf der Lisa RB verschlissen 	
Beseitigung	- Defektes Schütz / Relais tauschen	

Fehlercode : 17		
Rückstellung	800 + Ok	
Kurztext	Schützanzugskontrolle	
Lang Text	Fehler Schützanzugskontrolle (SAK)!	
Beschreibung	Die Steuerung sieht den Eingang „SAK“ nach Fahrtbeginn (Schütz nicht angezogen)	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betriebs“ Zustand
	Seil	Die Steuerung stoppt im nächstmöglichen Halt
	Hydraulik	Die Steuerung stoppt im nächstmöglichen Halt und der Aufzug senkt sich danach in die unterste Haltestelle ab
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Haupt- oder Bremsschütz defekt - Hilfskontakt der Schütze verschlissen - Vorsteuerrelais auf der Lisa RB verschlissen 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Defektes Schütz / Relais tauschen 	

Fehlercode : 18		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Fehler Lichtgitter TS1	
Lang Text	Fehler Lichtgitter TS1	
Beschreibung	Die Steuerung erkennt am Eingang Lichtschanke OK kein Signal. (Zur Überwachung der Funktion des Lichtgitters nach EN81-20)	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Ausfall oder Störung am Lichtgitter/Steuergerät - Eingang an der Steuerung defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Lichtgitter überprüfen , Ausgang Funktion OK muss als Schließer konfiguriert sein (N.O.) - Verdrahtung überprüfen - Eingang auf der Statusseite prüfen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren 	

Fehlercode : 19		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Rückholung Auf und Ab!	
Lang Text	Rückholung Auf und Ab sind aktiv!	
Beschreibung	Es liegen beide Richtungssignale an der Steuerung an obwohl die Rückholung abgeschaltet ist.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Richtungstaster loslassen - Verdrahtung überprüfen - Jumperstellung auf dem PB Board prüfen (vgl. Schaltplan) (Jumper RUE/RAUF/RAB) 	

Fehlercode : 20		
Rückstellung	800+Ok Nach EN81-20 darf dieser Fehler nur durch Fachpersonal zurückgesetzt werden.	
Kurztext	Endschalter oben	
Lang Text	Endschalter oberste Etage !	
Beschreibung	Steht der Aufzug mehr als 20mm über Bündig in der obersten Haltestelle und der SK1 ist unterbrochen, so wird dieser Fehler eingetragen.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand, der Fehler wird gespeichert und kann nur mit 800+OK zurückgesetzt werden.
	Seil	Die Steuerung bleibt „Außer Betrieb“ bis der Fehler zurückgesetzt wurde
	Hydraulik	Der Aufzug senkt sich in die unterste Haltestelle ab und bleibt dort auf „Außer Betrieb“ bis der Fehler zurückgesetzt wurde
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Bremse von Hand gelöst - Aufzug ist nach oben weggetrudelt. - Verzögerungsweg falsch eingestellt - Temperaturabhängiges Hydrauliksystem - Regelung verzögert nicht richtig - Notendschalter falsch positioniert 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Verzögerungswege richtig einstellen - Parameter der Regelung prüfen 	

Fehlercode : 21		
Rückstellung	800+Ok Nach EN81-20 darf dieser Fehler nur durch Fachpersonal zurückgesetzt werden.	
Kurztext	Endschalter unten	
Lang Text	Endschalter unterste Etage!	
Beschreibung	Steht der Aufzug mehr als 20 mm unterhalb vom Bündigniveau in der untersten Haltestelle und der SK1 ist unterbrochen, so wird dieser Fehler eingetragen.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand, der Fehler wird gespeichert und kann nur mit 800+OK zurückgesetzt werden.
	Seil	Die Steuerung bleibt „Außer Betrieb“ bis der Fehler zurückgesetzt wurde
	Hydraulik	Der Aufzug senkt sich in die unterste Haltestelle ab und bleibt dort auf „Außer Betrieb“ bis der Fehler zurückgesetzt wurde
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Verzögerungsweg falsch eingestellt - Temperaturabhängiges Hydrauliksystem - Fahrkorb überladen - Regelung verzögert nicht richtig - Notendschalter falsch positioniert 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Verzögerungswege richtig einstellen - Parameter der Regelung prüfen 	

Fehlercode : 22		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Fehler Lichtgitter TS2	
Lang Text	Fehler Lichtgitter TS2	
Beschreibung	Die Steuerung erkennt am Eingang Lichtschranke OK kein Signal. (Zur Überwachung der Funktion des Lichtgitters nach EN81-20)	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Ausfall oder Störung am Lichtgitter/Steuergerät - Eingang an der Steuerung defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Lichtgitter überprüfen, Ausgang Funktion OK muss als Schließer konfiguriert sein (N.O.) - Verdrahtung überprüfen - Eingang auf der Statusseite prüfen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren 	

Fehlercode : 23		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Inspektion Auf & Ab!	
Lang Text	Inspektion Auf & Ab sind aktiv	
Beschreibung	Die Steuerung erkennt beide Inspektionsrichtungstaster als aktiv	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Beide Schalter sind betätigt - Eingang an der Steuerung defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Schalterstellung überprüfen - Eingänge auf der Statusseite prüfen (IU / ID) 	

Fehlercode : 24		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Übertemperatur 3	
Lang Text	Übertemperatur 3	
Beschreibung	Überwachung weiterer Komponenten auf Übertemperatur wie in EN81-20 gefordert, ansonsten wie Übertemperatur 1	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
		Bei Stillstand : Nach Abkühlung geht die Anlage wieder in Betrieb
		Bei Fahrt : Die Steuerung hält in der nächstmöglichen Haltestelle an, nach Abkühlung geht die Anlage wieder in Betrieb.
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Hohe Fahrtenzahl - Hohe Umgebungstemperatur - Defekter Lüfter 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen 	

Fehlercode : 25		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Rückholung & Inspektion	
Lang Text	Rückholung & Inspektion sind eingeschaltet	
Beschreibung	Die Steuerung erkennt das die Inspektionssteuerung und die Rückholsteuerung sind gleichzeitig eingeschaltet sind	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Beide Schalter sind betätigt - Eingang an der Steuerung defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Schalterstellung überprüfen - Eingänge auf der Statusseite prüfen (RUE / IEI) - Ab SW Version 2.008X wird dieser Fehler nicht mehr angezeigt. 	

Fehlercode : 26		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Übertemperatur 4	
Lang Text	Übertemperatur 4	
Beschreibung	Überwachung weiterer Komponenten auf Übertemperatur wie in EN81-20 gefordert, ansonsten wie Übertemperatur 1	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
		Bei Stillstand : Nach Abkühlung geht die Anlage wieder in Betrieb
		Bei Fahrt : Die Steuerung hält in der nächstmöglichen Haltestelle an, nach Abkühlung geht die Anlage wieder in Betrieb.
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Hohe Fahrtenzahl - Hohe Umgebungstemperatur - Defekter Lüfter 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen 	

Fehlercode : 27		
Rückstellung	800+Ok / Rückholung / Inspektion	
Kurztext	Fahrkontrollzeit	
Lang Text	Fehler Fahrkontrollzeit	
Beschreibung	Überschreitung der Fahrkontrollzeit. Bei der Fahrt zwischen 2 benachbarten Etagen wurde die im Parameter „Fahrkontrollzeit“ vorgegebene Zeit überschritten	
Reaktion	Generell	Die Steuerung führt einen Not-Stopp durch und geht in den Außer-Betrieb-Zustand.
	Seil	Die Aufzug bleibt stehen
	Hydraulik	Der Aufzug senkt sich in die unterste Haltestelle ab
Ursachen Hydraulik:	<ul style="list-style-type: none"> - Ventile nicht angesteuert / Ventile verstopft - Gleichrichter defekt - Elektronische Ventilansteuerung defekt (Behringer / AZRV) 	
Ursachen Seil geregelt:	<ul style="list-style-type: none"> - Die Frequenzregelung ist defekt - Die Ausgänge der PB sind defekt (nicht bei DCP) - Bremse öffnet nicht 	
Beseitigung	Siehe Ursachen	

Fehlercode : 28		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Übertemperatur 5	
Lang Text	Übertemperatur 5	
Beschreibung	Überwachung weiterer Komponenten auf Übertemperatur wie in EN81-20 gefordert, ansonsten wie Übertemperatur 1	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
		Bei Stillstand : Nach Abkühlung geht die Anlage wieder in Betrieb
		Bei Fahrt : Die Steuerung hält in der nächstmöglichen Haltestelle an, nach Abkühlung geht die Anlage wieder in Betrieb.
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Hohe Fahrtenzahl - Hohe Umgebungstemperatur - Defekter Lüfter 	
Beseitigung	- Siehe Ursachen	

Fehlercode : 29		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Eingang Rückholung AUF!	
Lang Text	Rückholung ist aus aber Rückholung Auf ist aktiv	
Beschreibung	Die Steuerung erkennt den „Auf“ Eingang der Rückholung als aktiv obwohl die Rückholsteuerung deaktiviert ist	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Richtungstaster gedrückt ohne die Rückholsteuerung eingeschaltet zu haben - Eingang an der Steuerung defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Richtungstaster loslassen - Eingang auf der Statusseite prüfen (RAU) 	

Fehlercode : 30		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Eingang Rückholung Ab!	
Lang Text	Rückholung ist aus aber Rückholung Ab ist aktiv	
Beschreibung	Die Steuerung erkennt den „Ab“ Eingang der Rückholung als aktiv obwohl die Rückholsteuerung deaktiviert ist	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Richtungstaster gedrückt ohne die Rückholsteuerung eingeschaltet zu haben - Eingang an der Steuerung defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Richtungstaster loslassen - Eingang auf der Statusseite prüfen (RAB) 	

Fehlercode : 31		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Eingang Inspektion AUF?	
Lang Text	Inspektion ist aus aber Inspektion Auf ist aktiv	
Beschreibung	Die Steuerung erkennt den „Auf“ Eingang der Inspektion als aktiv obwohl die Inspektionssteuerung deaktiviert ist	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Richtungstaster gedrückt ohne die Inspektionssteuerung eingeschaltet zu haben - Eingang an der Steuerung defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Richtungstaster loslassen - Eingang auf der Statusseite prüfen (IU) 	

Fehlercode : 32	
Rückstellung	Automatisch
Kurztext	Eingang Inspektion AB?
Lang Text	Inspektion ist aus aber Inspektion Ab ist aktiv
Beschreibung	Die Steuerung erkennt den „Ab“ Eingang der Inspektion als aktiv obwohl die Inspektionssteuerung deaktiviert ist
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Richtungstaster gedrückt ohne die Inspektionssteuerung eingeschaltet zu haben - Eingang an der Steuerung defekt
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Richtungstaster loslassen - Eingang auf der Statusseite prüfen (ID)

Fehlercode : 33	
Rückstellung	800 + OK
Kurztext	Seismik Detektor
Lang Text	Seismik Detektor keine Meldung Bereit
Beschreibung	Die Steuerung erkennt kein Signal Bereit vom Seismik Detektor
Reaktion	Die Anlage wird mit dem Erreichen der nächsten Etage stillgesetzt
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Ausfall oder Störung am Seismik Detektor - Eingang an der Steuerung defekt
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Seismik Detektor prüfen - Eingang auf der Statusseite prüfen <p>Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren</p>

Fehlercode : 34	
Rückstellung	800 + Ok
Kurztext	Tür1 Auf/Zu Endscht.
Lang Text	Tür1-Endschalter Auf/Zu gleichzeitig aktiv
Beschreibung	Die Steuerung erkennt beide Türe 1 Endschalter als aktiv
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Falsche Verdrahtung der Endschalter - Eingang an der Steuerung defekt
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Verdrahtung überprüfen - Öffner / Schließer Einstellung in den Parametern prüfen - Eingang auf der Statusseite prüfen (OL / CL)

Fehlercode : 35	
Rückstellung	800 + Ok
Kurztext	Tür2 Auf/Zu Endscht.
Lang Text	Tür2-Endschalter Auf/Zu gleichzeitig aktiv
Beschreibung	Die Steuerung erkennt beide Türe 2 Endschalter als aktiv
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Falsche Verdrahtung der Endschalter - Eingang an der Steuerung defekt
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Verdrahtung überprüfen - Öffner / Schließer Einstellung in den Parametern prüfen - Eingang auf der Statusseite prüfen (OL / CL)

Fehlercode : 36		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Software Notendschalt.	
Lang Text	Software Notendschalter oben	
Beschreibung	Der vom AWG (Absolutwertgeber) gelesene Wert stimmt nicht mit dem von der Steuerung ermittelten Referenzwert für die oberste Haltestelle überein (Nullpunkt + nEtagen)	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	Die Steuerung führt einen Not Halt durch
	Hydraulik	Die Steuerung führt einen Not Halt durch und senkt sich anschließend in den untersten Halt ab
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Lesefehler vom AWG - Anschluss fehlerhaft - Magnetband nicht richtig installiert (Montageanleitung!) - Hängkabelschaden - CPU defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Etagenhöhen prüfen (Menü -> Setup) 	

Fehlercode : 37		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Referenzlevel unten	
Lang Text	Referenzlevel unten nicht richtig!	
Beschreibung	Der vom AWG (Absolutwertgeber) gelesene Wert stimmt nicht mit dem eingestellten Referenzwert für die unterste Haltestelle überein (Nullpunkt)	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	Die Steuerung führt einen Not Halt durch
	Hydraulik	Die Steuerung führt einen Not Halt durch und senkt sich anschließend in den untersten Halt ab
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Lesefehler vom AWG - Anschluss fehlerhaft - Magnetband nicht richtig installiert (Montageanleitung!) - Hängekabelschaden - CPU defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Nullpunkt prüfen (Menü -> Setup) 	

Fehlercode : 38		
Rückstellung	800 + Ok /Rückholung / Durch Eingabe eines Innenrufes	
Kurztext	5 Schließversuche Tür1	
Lang Text	Türstörung Tür1 nach 5 Schließversuchen!	
Beschreibung	Die Steuerung hat 10 Schließversuche unternommen in denen der Sicherheitskreis nicht nach der eingestellten Türschließkontrollzeit geschlossen wurde	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Verriegelungskontakt defekt - Türkontakt defekt - Türschließkontrollzeit zu kurz eingestellt - Türmotor hat zu wenig Anpressdruck 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen 	

Fehlercode : 39		
Rückstellung	über Eingang Reset Erdbeben (Festzulegen unter Parameter ->Betriebszustand 4/4 ->Erdbeben ->I:Reset xxx)	
Kurztext	Seismik Detektor 24H	
Lang Text	Seismik Detektor 24H Test fehlerhaft	
Beschreibung	Bei der alle 24 Std. wiederkehrenden automatischen Überprüfung des Seismik Detektors ist ein Fehler aufgetreten.	
Reaktion	Die Anlage wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Fehler/Ausfall am Seismik Detektor - Ausgang/Eingang an der Steuerung defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Seismik Detektor überprüfen - Verdrahtung überprüfen - Ausgang Test Seismik und Eingang Seismik ausgelöst überprüfen 	

Fehlercode : 40		
Rückstellung	800 + Ok	
Kurztext	AKKU Fehler	
Lang Text	Fehler bei Akkuüberwachung	
Beschreibung	Der an der Steuerung angeschlossene Blei-Akku ist defekt oder nicht verbunden (wird nur im Stillstand überprüft)	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	Der Aufzug bleibt in der Haltestelle stehen
	Hydraulik	Der Aufzug senkt sich in die unterste Haltestelle ab
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Akku abgezogen - Akku defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen <p>Sollte der Akku defekt sein, so kann über das Menü „ Tools -> Einstellung -> Überwachung -> Akkuüberwachung j/n“ die Überprüfung abgestellt werden. Bitte notieren Sie dies UNBEDINGT an der Anlage und in Ihrem Wartungsbuch dass der Akku erneuert werden muss.</p>	

Fehlercode : 41		
Rückstellung	800+Ok	
Kurztext	Bremsen / Absinkverh.	
Lang Text	Bremsen / Absinkverh. Fehler	
Beschreibung	Dieser Fehlercode zeigt an, dass vor dem Reset bzw. Neustart ein Bremsenfehler bzw. ein Fehler an der Absinkverhinderung vorgelegen hat.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Ein Bremsenfehler oder Absinkverhinderungs-Fehler der vor dem Abschalten / Reset bestanden hat wurde gespeichert 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Bremsenfehler beseitigen wie unter Fehlercode 43 bis 46 beschrieben und Reset mit 800+Ok - Absinkverhinderungsfehler beseitigen wie unter Fehlercode 81 und 82 beschrieben und Reset mit 800+OK 	

Fehlercode : 42		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Phasenfehler	
Lang Text	Phasenfehler	
Beschreibung	Die integrierte Phasenfolge erkennt eine Phasenausfall oder eine falsche Drehrichtung	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	Der Aufzug bleibt in der Haltestelle stehen
	Hydraulik	Der Aufzug senkt sich in die unterste Haltestelle ab
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Phasenausfall im Netz - Phasen verkehrt angeklemmt L1 / L2 / L3 - Sicherung in der Steuerung / Verteilung defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen <p>Sollte die Phasenfolgeüberwachung nicht benötigt werden, so kann über das Menü „ Tools -> Einstellung -> Überwachung -> Phasenüberwachung j/n“ die Überprüfung abgestellt werden. Bitte notieren Sie dies UNBEDINGT an der Anlage und in Ihrem Wartungsbuch.</p>	

Fehlercode : 43		
Rückstellung	800 + Ok / Rückholung	
Kurztext	Bremsen 1 nicht geöffnet!	
Lang Text	Bremsen 1 nicht geöffnet!	
Beschreibung	Die Steuerung prüft 3 Sek. Nach Fahrbeginn ob die Bremsen gelüftet sind, d.h. im Fehlerfall liegt der Eingang Bremsen1 (P.42 auf PB) noch an.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Ansteuerung der Bremse funktioniert nicht (vgl. Schaltplan) - Bremsbackenkontakt falsch eingestellt - Verdrahtung fehlerhaft - Sicherung für Bremse (-F8) - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Eingang auf der Statusseite prüfen (BR1) <p>Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren</p>	

Fehlercode : 44		
Rückstellung	800 + Ok / Rückholung	
Kurztext	Bremsen 1 nicht geschl.!	
Lang Text	Bremsen 1 nicht geschlossen!	
Beschreibung	Die Steuerung prüft 3 Sek. Nach Fahrtende ob die Bremsen geschlossen sind, d.h. im Fehlerfall liegt der Eingang Bremsen1 (P.42 auf PB) nicht an.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Ansteuerung der Bremse funktioniert nicht (vgl. Schaltplan) - Bremsbackenkontakt falsch eingestellt - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Eingang auf der Statusseite prüfen (BR1) <p>Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren</p>	

Fehlercode : 45		
Rückstellung	800 + Ok / Rückholung	
Kurztext	Bremsen 2 nicht geöffnet!	
Lang Text	Bremsen 2 nicht geöffnet!	
Beschreibung	Die Steuerung prüft 3 Sek. Nach Fahrbeginn ob die Bremsen gelüftet sind, d.h. im Fehlerfall liegt der Eingang Bremsen2 (P.43 auf PB) noch an.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Ansteuerung der Bremse funktioniert nicht (vgl. Schaltplan) - Bremsbackenkontakt falsch eingestellt - Verdrahtung fehlerhaft - Sicherung für Bremse (-F8) - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Eingang auf der Statusseite prüfen (BR2) <p>Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren</p>	

Fehlercode : 46		
Rückstellung	800 + Ok / Rückholung	
Kurztext	Bremsen 2 nicht geschl.!	
Lang Text	Bremsen 2 nicht geschlossen!	
Beschreibung	Die Steuerung prüft 3 Sek. Nach Fahrtende ob die Bremsen geschlossen sind, d.h. im Fehlerfall liegt der Eingang Bremsen2 (P.43 auf PB) nicht an.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Ansteuerung der Bremse funktioniert nicht (vgl. Schaltplan) - Bremsbackenkontakt falsch eingestellt - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Eingang auf der Statusseite prüfen (BR2) <p>Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren</p>	

Fehlercode : 47		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Maschinenraum Übertemp.	
Lang Text	Maschinenraum Übertemperatur (MRT)!	
Beschreibung	Die maximale Maschinenraumtemperatur wurde überschritten. Die Steuerung liest den Eingang MRT (P.37 auf PB) als aktiv ein.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betriebs“ Zustand Tritt der Fehler während der Fahrt auf, so wird diese noch zu Ende geführt
	Seil	Der Aufzug bleibt im Außer Betriebsmodus in der Haltestelle stehen
	Hydraulik	Der Aufzug senkt sich in die unterste Haltestelle ab
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Maschinenraumtemperatur zu hoch - Schwellwert am Thermostat falsch eingestellt - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Eingang auf der Statusseite prüfen (MRT) Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren	

Fehlercode : 48		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Maximal-Druck!	
Lang Text	Maximal-Druck, Störmeldung Hydraulik!	
Beschreibung	Das Hydrauliksystem meldet der Steuerung das Überschreiten des max. zulässigen Betriebsdrucks. Die Steuerung liest den Eingang MAX (P.36 auf PB) als aktiv ein.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand und ein Not Stopp wird durchgeführt
	Seil	-----
	Hydraulik	-----
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Maximaldruck überschritten - Hydraulikblock falsch eingestellt - Bei Bucher –SILUA Kontakt defekt - Verdrahtung fehlerhaft - Fahrkorb überlastet - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Fehlerbeschreibung des Hydraulikherstellers beachten - Eingang auf der Statusseite prüfen (MAX) Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren	

Fehlercode : 49		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Minimal-Druck!	
Lang Text	Minimal-Druck, Störmeldung Hydraulik!	
Beschreibung	Das Hydrauliksystem meldet der Steuerung das Unterschreiten des min. zulässigen Betriebsdrucks. Die Steuerung liest den Eingang MIN (P.35 auf PB) als aktiv ein.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand und ein Not Stopp wird durchgeführt
	Seil	-----
	Hydraulik	-----
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Minimaldruck unterschritten - Hydraulikblock falsch eingestellt - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Fehlerbeschreibung des Hydraulikherstellers beachten - Eingang auf der Statusseite prüfen (MIN) Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren	

Fehlercode : 50		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Maschinenraum Untertemp.!	
Lang Text	Maschinenraum Untertemperatur	
Beschreibung	Die minimal zulässige Maschinenraumtemperatur wurde unterschritten (5°C) .	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand Tritt der Fehler während der Fahrt auf, so wird diese noch zu Ende geführt
	Seil	Der Aufzug bleibt im Außer Betriebsmodus in der Haltestelle stehen
	Hydraulik	Der Aufzug senkt sich in die unterste Haltestelle ab
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Maschinenraumtemperatur zu niedrig (< 5°C) - Schwellwert am Thermostat falsch eingestellt - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Eingang auf der Statusseite prüfen Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren	

Fehlercode : 51		
Rückstellung	800+OK+ Reset über Schlüsselschalter an der Notentriegelungsplatine // (800010 sollte der Ausgang „ Reset Notentrieg. SW“ programmiert sein)	
Kurztext	Notentriegelung Reset!	
Lang Text	Eingang Notentriegelung Reset eingeschalten.	
Beschreibung	Die Steuerung erkennt den Reset-Eingang der Notentriegelungsüberwachung als aktiv obwohl der Eingang „Notentriegelung aktiv“ nicht aktiv ist. Die Steuerung schaltet darauf hin den Ausgang „ Reset Notentriegelung“ so das die Notentriegelungsüberwachung auslöst.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand.
	Seil	-----
	Hydraulik	-----
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Eingang auf der Statusseite prüfen Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren	

Fehlercode : 52		
Rückstellung	Resetschlüssel deaktivieren -> 800+Ok -> Reset Schlüssel aktivieren und innerhalb 2 Sek, deaktivieren // (800010 sollte der Ausgang „ Reset Notentrieg. SW“ programmiert sein)	
Kurztext	Notententr. immer aktiv	
Lang Text	Notentriegelung Reset dauerhaft aktiv!	
Beschreibung	Die Steuerung erkennt den Reset-Eingang der Notentriegelungsüberwachung permanent aktiv.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand.
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Reset Schlüssel dauerhaft betätigt - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Eingang auf der Statusseite prüfen Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren	

Fehlercode : 53		
Rückstellung	Resetschlüssel aktiviert und innerhalb 2 Sek. Deaktivieren // (800010 sollte der Ausgang „ Reset Notentrieg. SW“ programmiert sein)	
Kurztext	Notentr. ein, kein SKx	
Lang Text	Notentriegelung Reset aktiv, kein SK1-4 Nochmal versuchen!	
Beschreibung	Die Notentriegelung wurde durch den einen Reset zurückgesetzt, aber der Sicherheitskreis wurde nicht geschlossen.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand.
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitskreis an anderer Stelle noch geöffnet - Verdrahtung fehlerhaft 	
Beseitigung	Sicherheitskreise komplett schließen	

Fehlercode : 54		
Rückstellung	800+Ok Nach EN81-20 darf dieser Fehler nur durch Fachpersonal zurückgesetzt werden.	
Kurztext	Fang Kontakt	
Lang Text	Fang Kontakt	
Beschreibung	Während dem Normalbetrieb wurde der Eingang Fangkontakt aktiviert.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Fangkontakt hat angesprochen - Montagefehler - Eingang defekt 	
Beseitigung	- Siehe Ursachen	

Fehlercode : 55		
Rückstellung	800+Ok	
Kurztext	Notentriegelung Sicherheit	
Lang Text	Notentriegelung aktiv aber SK2, SK3, oder SK4 vorhanden	
Beschreibung	Die Steuerung erkennt nach Auslösung der Notentriegelung noch den SK1, SK2, SK3 oder den SK4 Eingang. Der Kontakt der Notentriegelungsüberwachung liegt im Sicherheitskreis nach der SK2 Abfrage, d.h. im beim Auslösen der Notentriegelung müssen sämtliche nachfolgenden Sicherheitskreisfragen inaktiv sein.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand.
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Kontakt falsch eingebunden - Brücken im Sicherheitskreis - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Eingang auf der Statusseite prüfen (SK 2/3/4) 	

Fehlercode : 56		
Rückstellung	800 + Ok / Rückholung	
Kurztext	vo nicht erkannt	
Lang Text	vo nicht erkannt	
Beschreibung	Wird bei Impulsmethode der Vorendschalter oben 3x nicht erkannt, dann gibt die Steuerung diesen Fehler aus	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Lesefehler Signalgeber Mitte (zählt Etage mehrfach) - Verdrahtung fehlerhaft - Vorendschalter defekt - Hängekabelschaden - Eingang fehlerhaft 	
Beseitigung	- Siehe Ursachen	

Fehlercode : 57		
Rückstellung	800 + Ok / Rückholung	
Kurztext	vu nicht erkannt	
Lang Text	vu nicht erkannt	
Beschreibung	Wird bei Impulsmethode der Vorendschalter unten 3x nicht erkannt, dann gibt die Steuerung diesen Fehler aus	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Lesefehler Signalgeber Mitte (zählt Etage mehrfach) - Verdrahtung fehlerhaft - Vorendschalter defekt - Hängekabelschaden - Eingang fehlerhaft 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen 	

Fehlercode : 58		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Not-Aus Maschinenraum	
Lang Text	Not-Aus im Maschinenraum wurde gedrückt	
Beschreibung	Der Not Aus im Maschinenraum wird von der Steuerung überwacht. Nach Betätigung des Not-Aus wird diese Meldung hinterlegt.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Not Aus im Maschinenraum betätigt - Eingang defekt - Verdrahtung falsch 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Not Aus zurücksetzen - Siehe Ursachen 	

Fehlercode : 59		
Rückstellung	Reset der Notentriegelungsüberwachung oder Inspektionsteuerung einschalten (Maßnahmen zu Erhaltung des oberen Schutzraum treffen)	
Kurztext	Notentriegelung oben	
Lang Text	Notentriegelung oben aktiv	
Beschreibung	Die Notentriegelung zur Erkennung ob jemand auf den Fahrkorb möchte hat ausgelöst.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand.
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Obere Schachttüren geöffnet - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren 	

Fehlercode : 60		
Rückstellung	Reset der Notentriegelungsüberwachung	
Kurztext	Notentriegelung unten	
Lang Text	Notentriegelung unten aktiv	
Beschreibung	Die Notentriegelung ,zum Erkennung ob jemand in die Grube möchte, hat ausgelöst. Es ist keine Rückhol-/oder Inspektionsfahrt möglich	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand.
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Untere Schachttüre geöffnet - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren 	

Fehlercode : 61		
Rückstellung	800 + Ok / Durch Eingabe eines Innenrufes	
Kurztext	5 Schließversuche Tür2	
Lang Text	Türstörung Tür2 nach 5 Schließversuchen!	
Beschreibung	Die Steuerung hat 10 Schließversuche unternommen in denen der Sicherheitskreis nicht nach der eingestellten Türschließkontrollzeit geschlossen wurde	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betriebs“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Verriegelungskontakt defekt - Türkontakt defekt - Türschließkontrollzeit zu kurz eingestellt - Türmotor hat zu wenig Anpressdruck 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen 	

Fehlercode : 62		
--	Reservierter Fehlercode	

Fehlercode : 63		
Rückstellung	700 + Ok // Tools > Einstellungen > Page 2 > UCM-Fehler löschen	
Kurztext	UCMv bei Geschwindigkeit	
Lang Text	UCMv-Fehler, Geschwindigkeitsüberwachung hat ausgelöst!	
Beschreibung	Die Steuerung überprüft in der Zone die Geschwindigkeit des Aufzugs. Sollte die Geschwindigkeit höher sein als die unter: Menu -> Parameter -> Grundeinstellung -> UCM -> v UCM Kontrolle, so löst die Steuerung einen Not Stopp aus.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - UCM erkannt - Einfahrgeschwindigkeit zu hoch - Lesefehler des AWG - Parameter falsch eingestellt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Die Eingabe des Wertes „0“ schaltet die Geschwindigkeitsüberwachung aus 	

Fehlercode : 64		
Rückstellung	700 + Ok // Tools > Einstellungen > Page 2 > UCM-Fehler löschen	
Kurztext	UCMs bei Position	
Lang Text	UCMs-Fehler durch Unterbrechung Sicherheitskreis!	
Beschreibung	Die Steuerung erkennt nach verlassen der Zone eine geöffnete Schachttür (SK4 nicht geschlossen) und dadurch eine UCM Situation.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - UCM erkannt - Lesefehler des AWG 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen 	

Fehlercode : 65		
Rückstellung	700 + Ok // Tools > Einstellungen > Page 2 > UCM-Fehler löschen	
Kurztext	Gesperrter Fehler!	
Lang Text	Gesperrter Fehler aufgetreten	
Beschreibung	Dieser Fehler dient zur internen Fehleranalyse // Sollte dieser Fehler weiter angezeigt werden, bitte einen Reset der Steuerung durchführen.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen		
Beseitigung		

Fehlercode : 66		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Fahrkorblicht!	
Lang Text	Fehler Fahrkorblicht!	
Beschreibung	Die Steuerung erkennt das Fehlen der Phase für das Fahrkorblicht. An der Klemme L4 auf dem Relaisboard (RB) werden keine 230V erkannt.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	Der Aufzug bleibt in der Haltestelle stehen
	Hydraulik	Der Aufzug senkt sich in die unterste Haltestelle ab
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Phasenausfall - Sicherung abgeschaltet (F4) - Verdrahtung falsch - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Sollte die Lichtüberwachung nicht benötigt werden, so kann über das Menü „ Tools -> Einstellung -> Überwachung -> Fahrkorblicht-kontrolle /n“ die Überprüfung abgestellt werden. Bitte notieren Sie dies UNBEDINGT an der Anlage und in Ihrem Wartungsbuch. 	

Fehlercode : 67		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Schalter Fahrkorblicht!	
Lang Text	Fahrkorblicht ausgeschaltet!	
Beschreibung	Meldung dass der Fahrkorblichtschalter an der Steuerung ausgeschaltet wurde.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	Der Aufzug bleibt in der Haltestelle stehen
	Hydraulik	Der Aufzug senkt sich in die unterste Haltestelle ab
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Fahrkorblichtschalter betätigt 	
Beseitigung		

Fehlercode : 68		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Reduziert. Schachtkopf!	
Lang Text	Inspektion Auf gestoppt Schutzraum OBEN erreicht!	
Beschreibung	Meldung dass der softwareseitig simulierte Inspektionsendschalter in der Aufwärtsfahrt erreicht wurde.	
Reaktion	Generell	
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Endschalter erreicht 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Die Endschalter durch abwärtsfahren verlassen - Parameter prüfen 	

Fehlercode : 69		
Rückstellung	Fehler beseitigen danach 800+Ok	
Kurztext	Klappschürzen Tür 1!	
Lang Text	Klappschürze von Tür 1 nicht eingezogen!	
Beschreibung	Die Steuerung erwartet im Normalbetrieb den Eingang dass die Klappschürze eingeklappt ist.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand.
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Klappschürze ausgeklappt - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Klappschürze einklappen - Im Falle eines automatischen Einklappens die Verfahrungsanleitung beachten Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren	

Fehlercode : 70		
Rückstellung	800+Ok und die Anweisung zum Einklappen der Schürze beachten	
Kurztext	Klappschürzen-Magnet T1!	
Lang Text	Klappschürze Tür1 überbrückt!	
Beschreibung	Sollte die Anlage einen Haltemagneten (HM) für die Klappschürze haben, so wird beim ausgeben des Ausgangs für den HM der Eingang zur Meldung ob der HM eingeklappt ist erwartet.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand.
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Klappschürze ausgeklappt obwohl der HM bestromt ist - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Klappschürze einklappen - Im Falle eines automatischen Einklappens die Verfahrungsanleitung beachten Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren	

Fehlercode : 71		
Rückstellung	800+Ok und die Anweisung zum Einklappen der Schürze beachten	
Kurztext	Klappschürzen Tür 1 SK!	
Lang Text	Klappschürze Tür1 ausgelöst wg. Unterbrechung im Sicherheitskreis!	
Beschreibung	Erkennt die Steuerung ein öffnen des SK4 Eingangs während der Fahrt, so wird der Haltemagnet für die Klappschürze deaktiviert	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand.
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - SK4 wurde während der Fahrt geöffnet 	
Beseitigung		

Fehlercode : 72		
Rückstellung	800+Ok und die Anweisung zum Einklappen der Schürze beachten	
Kurztext	Klappschürzen Tür 2!	
Lang Text	Klappschürze von Tür 2 nicht eingezogen!	
Beschreibung	Die Steuerung erwartet im Normalbetrieb den Eingang dass die Klappschürze eingeklappt ist.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand.
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Klappschürze ausgeklappt - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Klappschürze einklappen - Im Falle einer automatische Einklappung , die Verfahrungsanleitung beachten Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren	

Fehlercode : 73		
Rückstellung	800+Ok und die Anweisung zum Einklappen der Schürze beachten	
Kurztext	Klappschürzen-Magnet T2!	
Lang Text	Klappschürze Tür2 überbrückt!	
Beschreibung	Sollte die Anlage einen Haltemagneten (HM) für die Klappschürze haben, so wird beim ausgeben des Ausgangs für den HM der Eingang zur Meldung ob der HM eingeklappt ist erwartet.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand.
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Klappschürze ausgeklappt obwohl der HM bestromt ist - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Klappschürze einklappen - Im Falle einer automatische Einklappung , die Verfahrungsanleitung beachten Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren	

Fehlercode : 74		
Rückstellung	800+OK und die Anweisung zum Einklappen der Schürze beachten	
Kurztext	Klappschürzen Tür 2 SK!	
Lang Text	Klappschürze Tür2 ausgelöst wg. Unterbrechung im Sicherheitskreis!	
Beschreibung	Erkennt die Steuerung ein öffnen des SK4 Eingangs während der Fahrt, so wird der Haltemagnet für die Klappschürze deaktiviert	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand.
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	- SK4 wurde während der Fahrt geöffnet	
Beseitigung		

Fehlercode : 75		
Rückstellung	800 + Ok	
Kurztext	SK3 überbrückt	
Lang Text	Sicherheitskreis SK3 ist überbrückt	
Beschreibung	Meldung dass der Sicherheitskreis SK3 überbrückt ist. Voraussetzung ist, dass die Überwachung in den Aufzugswärtereinstellungen / EN81-20 Einstellungen aktiviert ist.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand.
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	- Brücke auf SK3	
Beseitigung	- Verdrahtung prüfen	

Fehlercode : 76		
Rückstellung	800 + Ok	
Kurztext	SK4 überbrückt	
Lang Text	Sicherheitskreis SK4 ist überbrückt	
Beschreibung	Meldung dass der Sicherheitskreis SK4 überbrückt ist. Voraussetzung ist, dass die Überwachung in den Aufzugswärtereinstellungen / EN81-20 Einstellungen aktiviert ist.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand.
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	- Brücke auf SK4	
Beseitigung	- Verdrahtung prüfen	

Fehlercode : 77		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Reduziert. Schachtgrube	
Lang Text	Inspektion Ab gestoppt Schutzraum UNTEN erreicht!	
Beschreibung	Meldung dass der softwareseitig simulierte Inspektionsendschalter in der Abwärtsfahrt erreicht wurde.	
Reaktion	Generell	
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	- Simulierten Endschalter erreicht	
Beseitigung	- Die Endschalter durch aufwärtsfahren verlassen	
	- Parameter prüfen	

Fehlercode : 78		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Klappschürz. Entfernung	
Lang Text	Fahrt abwärts gestoppt, Limit Klappschürze wurde erreicht!	
Beschreibung	Es wurde bei einer Abwärtsfahrt die min. Entfernung zur Schachtgrube erreicht die mit ausgefahrner Klappschürze angefahren werden darf	
Reaktion	Generell	Die Steuerung führt einen Not Stopp durch
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	- Limit erreicht	
	- Parameter falsch eingestellt	
Beseitigung	- Klappschürze einklappen, Teleskopschürze einfahren	
	- Parameter prüfen Menu -> Parameter -> Ein-/Ausgänge -> Im Fahrkorb -> Autoklappschürze -> Abstand Fahrt Limit	

Fehlercode : 79		
Rückstellung	800 + Ok / Rückholung / Reset	
Kurztext	Brems 3 nicht geöffn.!	
Lang Text	Brems 3 nicht geöffnet!	
Beschreibung	Die Steuerung prüft 3 Sek. Nach Fahrbeginn ob die Bremsen gelüftet sind, d.h. im Fehlerfall liegt der Eingang Bremse3 noch an.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	- Ansteuerung der Bremse funktioniert nicht (vgl. Schaltplan)	
	- Bremsbackenkontakt falsch eingestellt	
	- Verdrahtung fehlerhaft	
	- Sicherung für Bremse (-F8)	
	- Eingang defekt	
Beseitigung	- Siehe Ursachen	
	- Eingang auf der Statusseite prüfen (BR3)	
	Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren	

Fehlercode : 80		
Rückstellung	800 + Ok / Rückholung / Reset	
Kurztext	Bremsen 3 nicht geschl.!	
Lang Text	Bremsen 3 nicht geschlossen!	
Beschreibung	Die Steuerung prüft 3 Sek. Nach Fahrtende ob die Bremsen geschlossen sind, d.h. im Fehlerfall liegt der Eingang Bremse3 nicht an.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Ansteuerung der Bremse funktioniert nicht (vgl. Schaltplan) - Bremsbackenkontakt falsch eingestellt - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Eingang auf der Statusseite prüfen (BR3) Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren	

Fehlercode : 81		
Rückstellung	800 + Ok	
Kurztext	Absink.Kabi.nicht geöff.	
Lang Text	Absinkschutz Kabine Kontakt nicht geöffnet!	
Beschreibung	Die Steuerung prüft 3 Sek. Nach Fahrbeginn ob der Überwachungskontakt der Absinkverhinderung geöffnet hat, d.h. im Fehlerfall liegt der Eingang „Kontrolle Absinkverhinderung“ noch an.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Ansteuerung der Absinkverhinderung funktioniert nicht (vgl. Schaltplan) - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Eingang auf der Statusseite prüfen Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O um parametrieren	

Fehlercode : 82		
Rückstellung	800 + Ok	
Kurztext	Absink.Kabi.ni.geschl.	
Lang Text	Absinkschutz Kabine Kontakt nicht geschlossen!	
Beschreibung	Die Steuerung prüft 3 Sek. Nach Fahrende ob der Überwachungskontakt der Absinkverhinderung geschlossen hat, d.h. im Fehlerfall liegt der Eingang „Kontrolle Absinkverhinderung“ nicht an.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Ansteuerung der Absinkverhinderung funktioniert nicht (vgl. Schaltplan) - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Eingang auf der Statusseite prüfen Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren	

Fehlercode : 83		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	IO nicht zugewiesen!	
Lang Text	IO nicht zugewiesen!	
Beschreibung	Es wird auf einen IO zugegriffen dem kein Funktion zugeordnet ist.	
Beseitigung	Gewünschte Funktion dem IO zuweisen	

Fehlercode : 84		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Modul nicht vorhanden!	
Lang Text	Bus-Modul nicht vorhanden!	
Beschreibung	Es wurde eine Funktion auf ein physisch nicht vorhandenes Modul programmiert	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Modul in die Anlage integrieren - Funktion auf ein anderes Modul programmieren 	

Fehlercode : 85		
Rückstellung	800 + Ok	
Kurztext	Türen sind überbrückt	
Lang Text	Türen sind überbrückt	
Beschreibung	Fehlermeldung wenn SK3 oder SK4 überbrückt sind aber eine Unterscheidung bei 2 Türseiten nicht möglich ist.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betriebs“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Brücken nach Montage nicht entfernt - Verdrahtungsfehler - Türkontakt fehlerhaft 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen 	

Fehlercode : 86		
Rückstellung	700 + Ok // Tools > Einstellungen > Page 2 > UCM-Fehler löschen	
Kurztext	Ventiltest < 24 Stunde!	
Lang Text	Ventiltest wurde in den letzten 24 Stunden nicht durchgeführt!	
Beschreibung	Die Steuerung überprüft alle 24 Stunden die Ventile um die UCM Funktion zu gewährleisten. Sollte der Test nicht stattgefunden haben, so wird dieser Fehler hinterlegt	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betriebs“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Ein anderer Fehler verhindert den Aufzug am „normalen“ Fahren so das auch der Ventiltest nicht durchgeführt werden kann. - Nach Platinen Tausch stimmt die Uhrzeit nicht mehr 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - 	

Fehlercode : 87		
Rückstellung	700 + Ok // Tools > Einstellungen > Page 2 > UCM-Fehler löschen	
Kurztext	UCM AbVent!	
Lang Text	UCM Ab-Ventil undicht?	
Beschreibung	Beim automatischen Ventiltest wird das Schütz“KD“ angesteuert. Erkennt die Steuerung nun eine Fahrkorbbewegung nach unten so ist von einem undichten „Ab-Ventil“ auszugehen.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betriebs“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Ventil undicht - Verdrahtungsfehler 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Vgl. Schaltplan 	

Fehlercode : 88		
Rückstellung	700 + Ok // Tools > Einstellungen > Page 2 > UCM-Fehler löschen	
Kurztext	UCM A3vent!	
Lang Text	UCM A3-Ventil undicht?	
Beschreibung	Beim automatischen Ventiltest wird das Schütz“K2“ angesteuert. Erkennt die Steuerung nun eine Fahrkorbbewegung nach unten so ist von einem undichten „A3-Ventil“ auszugehen.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betriebs“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Schütz defekt - Hilfskontakt defekt - Verdrahtungsfehler (Kontakt von K2 ist überbrückt) 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Vgl. Schaltplan 	

Fehlercode : 89		
	Reservierte Fehlercode	

Fehlercode : 90		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Konflikt IO Adresse	
Lang Text	Konflikt bei IO Adresse IO mehrfach vergeben!	
Beschreibung	Es wurden zwei Funktionen auf dieselbe IO Adresse programmiert	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Parametrierung ändern - Die I/O Belegung kann wie folgt geprüft werden: Menu -> Tools -> IO Belegung > Den gewünschten I/O angeben z.B. F51.1 	

Fehlercode : 91		
Rückstellung	Hotline kontaktieren	
Kurztext	LiSA-Bustreiber Fehler	
Lang Text	LiSA-Bustreiber Kommunikationsfehler!	
Beschreibung	Die Kommunikation zwischen der CPU und dem Bus Treiber ist gestört	
Reaktion	Generell	Die Steuerung schaltet auf „ Außer Betrieb“
	Seil	Die Steuerung stoppt im nächstmöglichen Halt
	Hydraulik	Die Steuerung stoppt im nächstmöglichen Halt und der Aufzug senkt sich danach in die unterste Haltestelle ab
Beseitigung	Prozessor Board tauschen	

Fehlercode : 92		
Rückstellung	800 + Ok / Reset	
Kurztext	Übergeschwindigkeit!	
Lang Text	Nenngeschwindigkeit überschritten	
Beschreibung	Die Steuerung erkennt eine gefahrene Geschwindigkeit die höher ist als der unter „Menu -> Parameter -> Grundeinstellungen ->Fahren -> Max. Geschw.“ eingestellte Wert.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung schaltet auf „Außer Betrieb“
	Seil	Die Steuerung führt einen Not Stopp durch
	Hydraulik	Die Steuerung führt einen Not Stopp und der Aufzug senkt sich danach in die unterste Haltestelle ab
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Höchstgeschwindigkeit erreicht - Lesefehler vom AWG - Parameter falsch eingestellt : 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Parameter kontrollieren (Der Wert sollte zwischen der Nenngeschwindigkeit und der Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers liegen) - Die Eingabe der Wertes „0“ sorgt dafür das diese Überwachung deaktiviert wird - Tritt dieser Fehler häufiger auf, evtl. mit AWG Lesefehlern, sollte der AWG getauscht werden (Rücksprache mit Hotline) 	

Fehlercode : 93		
Rückstellung	800+Ok / Reset	
Kurztext	Verzögerung AUF!	
Lang Text	Verzögerungskontrolle AUF!	
Beschreibung	Die Steuerung ist in der Lage die Verzögerung der Kabine zu messen und dient als eine simulierte Verzögerungskontrolle. Es wird nach dem umschalten auf die langsame Geschwindigkeit die reale Verzögerung gemessen und sollte dieser Wert mit dem unter „Parameter > Grundeinstellung > Verzögern > Seite2 > min. Verzögerung (mm/s2) nicht übereinstimmen, so wird dieser Fehler erkannt.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand und ein Not Stopp wird durchgeführt
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - O.g. Parameter falsch eingestellt (Der Wert sollte etwas geringer eingestellt werden als am Umrichter) - Regelung verzögert nicht korrekt - Hydraulik verzögert nicht korrekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Die Eingabe des Wertes „0“ schaltet die Überwachung ab 	

Fehlercode : 94		
Rückstellung	800+Ok / Reset	
Kurztext	Verzögerung Ab!	
Lang Text	Verzögerungskontrolle Ab!	
Beschreibung	Die Steuerung ist in der Lage die Verzögerung der Kabine zu messen und dient als eine simulierte Verzögerungskontrolle. Es wird nach dem umschalten auf die langsame Geschwindigkeit die reale Verzögerung gemessen und sollte dieser Wert mit dem unter „Parameter > Grundeinstellung > Verzögern > Seite2 > min. Verzögerung (mm/s2) nicht übereinstimmen, so wird dieser Fehler erkannt.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand und ein Not Stopp wird durchgeführt
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - O.g. Parameter falsch eingestellt (Der Wert sollte etwas geringer eingestellt werden als am Umrichter) - Regelung verzögert nicht korrekt - Hydraulik verzögert nicht korrekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Die Eingabe des Wertes „0“ schaltet die Überwachung ab 	

Fehlercode : 95		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Stufe (-) AUF-Richtung!	
Lang Text	Kabine unter Bündig bei Aufwärtsfahrt gestoppt!	
Beschreibung	Der Aufzug hielt in Aufwärtsrichtung VOR der Haltestelle an (Kabine zu Tief)	
Reaktion	Generell	Die Steuerung reguliert nach, falls Regulieren aktiviert ist.
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Bremsverzögerung falsch eingestellt - Lastabhängiges Hydrauliksystem - Ungenaue Regelung (Open Loop) - Störung bei der DCP Übertragung 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Bremsverzögerung einstellen (verringern) (Nur nachstellen falls der Fehler in jeder Haltestelle gleichmäßig auftritt) - Etagenhöhe anpassen - Regelung nachstellen 	

Fehlercode : 96		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Stufe (+) AUF-Richtung!	
Lang Text	Kabine über Bündig bei Aufwärtsfahrt gestoppt!	
Beschreibung	Der Aufzug hat in Aufwärtsrichtung die Haltestelle überfahren (SoZone)	
Reaktion	Generell	Die Steuerung reguliert nach, falls Regulieren aktiviert ist.
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Bremsverzögerung falsch eingestellt - Lastabhängiges Hydrauliksystem - Ungenaue Regelung (Open Loop) - Störungen bei der DCP Übertragung 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Bremsverzögerung einstellen (erhöhen) (Nur nachstellen falls der Fehler in jeder Haltestelle gleichmäßig auftritt) - Etagenhöhe anpassen - Regelung nachstellen 	

Fehlercode : 97		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Stufe (-) AB-Richtung!	
Lang Text	Kabine unter Bündig bei Abwärtsfahrt gestoppt!	
Beschreibung	Der Aufzug hat in Abwärtsrichtung die Haltestelle überfahren (SuZone)	
Reaktion	Generell	Die Steuerung reguliert nach, falls Regulieren aktiviert ist.
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Bremsverzögerung falsch eingestellt - Lastabhängiges Hydrauliksystem - Ungenaue Regelung (Open Loop) - Störungen bei der DCP Übertragung 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Bremsverzögerung einstellen (erhöhen) (Nur nachstellen falls der Fehler in jeder Haltestelle gleichmäßig auftritt) - Etagenhöhe anpassen - Regelung nachstellen 	

Fehlercode : 98		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Stufe (+) AB-Richtung!	
Lang Text	Kabine über Bündig bei Abwärtsfahrt gestoppt!	
Beschreibung	Der Aufzug hielt in Abwärtsrichtung VOR der Haltestelle an (Zu Hoch)	
Reaktion	Generell	Die Steuerung reguliert nach, falls Regulieren aktiviert ist.
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Bremsverzögerung falsch eingestellt - Lastabhängiges Hydrauliksystem - Ungenaue Regelung (Open Loop) - Störungen bei der DCP Übertragung 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Bremsverzögerung einstellen (verringern) (Nur nachstellen falls der Fehler in jeder Haltestelle gleichmäßig auftritt) - Etagenhöhe anpassen - Regelung nachstellen 	

Fehlercode : 99		
Rückstellung	Hotline kontaktieren	
Kurztext	Verzö. klein/AWG-Fehler!	
Lang Text	Verzögerung ist niedrig oder AWG Pos. falsch. Obere / untere Etage!	
Beschreibung	Die Steuerung liest einen ungültigen Wert des AWG ein (Der erlaubte Bereich ist : (Nullpunkt – 900mm als unterstes Ende) + nEtageabstände + 900mm als oberstes Ende)	
Reaktion	Generell	
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Lesefehler des AWG 	

Fehlercode : 100		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	DCP Fehler!	
Lang Text	DCP-Fehler, keine Kommunikation mit Umrichter!	
Beschreibung	Die Steuerung erkennt eine fehlerhafte Kommunikation mit dem Frequenzumrichter	
Reaktion	Generell	Die Steuerung geht in den „Außer Betrieb“ Zustand. Tritt der Fehler während der Fahrt auf, so wird noch geprüft ob der Umrichter die Verzögerung zum richtigen Zeitpunkt einleitet, ansonsten wird ein Not Stopp ausgeführt.
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Stecker nicht richtig gesteckt - Isolierung des Kabels mit eingeklemmt - Verdrahtung falsch (Es muss über längere Distanzen zwingend ein geschirmtes paarweise verdrilltes Kabel genutzt werden) - Schirmung nicht aufgelegt / Kabel schlecht geführt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen 	

Fehlercode : 101		
Rückstellung	800+ Ok	
Kurztext	Ventil 1 nicht geöffnet	
Lang Text	AB Ventil 1 nicht geöffnet!	
Beschreibung	Bei elektronischen überwachten Ventilen wurde nach Fahrtbeginn kein öffnen des Ab1 Ventils erkannt	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betriebs“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Ventil defekt - Ventil falsch eingestellt - Verdrahtungsfehler - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Eingang auf der Statusseite prüfen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren (I: Kontrolle Ventil1) 	

Fehlercode : 102		
Rückstellung	800+ Ok	
Kurztext	Ventil 1 nicht geschl.	
Lang Text	AB Ventil 1 nicht geschlossen!	
Beschreibung	Bei elektronischen überwachten Ventilen wurde nach Fahrtende kein schließen des Ab1 Ventils erkannt	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betriebs“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Ventil defekt - Ventil falsch eingestellt - Verdrahtungsfehler - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Eingang auf der Statusseite prüfen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren (I: Kontrolle Ventil1) 	

Fehlercode : 103		
Rückstellung	800+ Ok	
Kurztext	Ventil 2 nicht geöffnet	
Lang Text	AB Ventil 2 nicht geöffnet!	
Beschreibung	Bei elektronischen überwachten Ventilen wurde nach Fahrtbeginn kein öffnen des Ab2 Ventils erkannt	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betriebs“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Ventil defekt - Ventil falsch eingestellt - Verdrahtungsfehler - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Eingang auf der Statusseite prüfen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren (I: Kontrolle Ventil2) 	

Fehlercode : 104		
Rückstellung	800+ Ok	
Kurztext	Ventil 2 nicht geschl.	
Lang Text	AB Ventil 2 nicht geschlossen!	
Beschreibung	Bei elektronischen überwachten Ventilen wurde nach Fahrtende kein schließen des Ab2 Ventils erkannt	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betriebs“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Ventil defekt - Ventil falsch eingestellt - Verdrahtungsfehler - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Eingang auf der Statusseite prüfen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren (I: Kontrolle Ventil2) 	

Fehlercode : 105		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Eingang BY PASS	
Lang Text	Eingang BY PASS	
Beschreibung	Mit der By-Pass Funktion können Türkontakte überbrückt werden. Die Steuerung überprüft die Eingänge der By-Pass Funktion es darf nur Ein oder Aus anliegen, Inspektion muß eingeschaltet sein um By-Pass einschalten zu können.	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Türen nicht geschlossen (Tür zu Endscharter muß aktiv sein) - Inspektion nicht eingeschaltet - By-Pass Ein und -Aus liegen gleichzeitig an / nicht an 	

Fehlercode : 106	
Rückstellung	Automatisch
Kurztext	Kein Gruppenpaket!
Lang Text	Gruppenpaket nicht empfangen!
Beschreibung	Die Steuerung erwartet nach Aussenden eines Gruppentelegramms eine Antwort der übrigen Gruppenteilnehmer. Sollte dieses Ausbleiben wird dieser Fehler hinterlegt.
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Verdrahtung fehlerhaft - Kabelführung (Es müssen zwingend geschirmte , paarweise verdrehte Leitungen genutzt werden) - Gruppenplatine defekt

Fehlercode : 107		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Inspektion Endschalter!	
Lang Text	Inspektion: Endschalter oben aktiv!	
Beschreibung	Der Inspektionsendschalter wurde in Aufwärtsrichtung überfahren	
Reaktion	Generell	Die Steuerung geht in den „Außer Betrieb“ Zustand und die Steuerung führt einen Not Stopp durch
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none">- Endschalter überfahren- Eingang defekt	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none">- Siehe Ursachen- Endschalter in Abwärtsrichtung verlassen- Eingang auf der Statusseite prüfen- Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren	

Fehlercode : 108		
Rückstellung	Rückholfahrt mit Betätigung des Endschalters um dessen korrekte Arbeitsweise sicherzustellen	
Kurztext	Kein Insp. Endschalter!	
Lang Text	Inspektion: Endschalter nicht erkannt im Obergeschoss!	
Beschreibung	Steht bei Einfahrt in den obersten Halt kein –H am programmierten Eingang an, wechselt die Steuerung sofort in den außer Betrieb Modus. Am TFT wird die Fehlermeldung „Fehler Inspektions-Endschalter“ ausgegeben.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	Der Aufzug bleibt im oberen Halt stehen
	Hydraulik	Der Aufzug senkt sich in die unterste Haltestelle ab. Regulieren bleibt aktiv.
Ursachen	<ul style="list-style-type: none">- Endschalter nicht verdrahtet- Verdrahtung fehlerhaft- Eingang defekt	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none">- Siehe Ursachen- Eingang auf der Statusseite prüfen- Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren	
Rücksetzung	Da der Inspektions-Endschalter für die Sicherheit des Technikers äußerst wichtig ist, kann keine Fahrt mit Inspektion durchgeführt werden, bis die korrekte Funktion des Inspektions-Endschalters nachgewiesen ist. Ein Rückstellen des Fehlers mit Reset oder 800 ist nicht möglich. Der Fahrkorb kann mit Rückholung, bei Hydraulikaufzügen mit der Softwarerückholung, verfahren werden. Ist der Fehler behoben, muss der Fahrkorb in den obersten Halt gefahren werden (z.B. mit Rückholung), wobei durch Eingang von –H die korrekte Funktion des Inspektions-Endschalters nachgewiesen wird. Anschließend kann der Normalbetrieb wieder aufgenommen werden und auch wieder mit Inspektion gefahren werden.	

Fehlercode : 109		
Rückstellung	800 + Ok	
Kurztext	Pulse nicht erkannt	
Lang Text	Pulse vom Encoder nicht erkannt	
Beschreibung	Bei Impulsmethode erkennt die Steuerung bei Fahrt keine Impulse vom Encoder.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<div>- Ausfall des Encoders</div> <div>- Verdrahtung fehlerhaft</div>	
Beseitigung	<div>- Siehe Ursachen</div> <div>- Überprüfen ob Jumper für Impulsmethode gesteckt ist</div>	

Fehlercode : 110		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Kurzschl. EBus mit +H	
Lang Text	Kurzschluss EBus mit +H	
Beschreibung	Die Steuerung erkennt einen Kurzschluss zwischen dem Etagenbus und 24V (+H).	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	- Kurzschluss zwischen Etagenbus und 24V	
Beseitigung	<div>- Etagenbus abklemmen. Sollte der Fehler dann noch auftreten, liegt der Fehler im Schaltschrank.</div> <div>- Stecker für den EBus auf der PB Platine abziehen. Sollte der Fehler noch anliegen, Hotline kontaktieren</div> <div>- Sollte der Fehler nach abklemmen der Etagenbus verschwinden, so muss im Schacht nach dem Fehler gesucht werden</div>	

Fehlercode : 111		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Kurzschl. EBus mit -H	
Lang Text	Kurzschluss EBus mit -H	
Beschreibung	Die Steuerung erkennt einen Kurzschluss zwischen dem Etagenbus und GND (-H).	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	- Kurzschluss zwischen Etagenbus und GND	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Etagenbus abklemmen. Sollte der Fehler dann noch auftreten, liegt der Fehler im Schaltschrank. - Stecker für den EBus auf der PB Platine abziehen. Sollte der Fehler noch anliegen, Hotline kontaktieren - Sollte der Fehler nach abklemmen der Etagen Buses verschwinden, so muss im Schacht nach dem Fehler gesucht werden 	

Fehlercode : 112		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Kurzschl. FBus mit +H	
Lang Text	Kurzschluss FBus mit +H	
Beschreibung	Die Steuerung erkennt einen Kurzschluss zwischen dem Fahrkorbbus und 24V (+H).	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	- Kurzschluss zwischen Fahrkorbbus und 24V	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Fahrkorbbus abklemmen. Sollte der Fehler dann noch auftreten, liegt der Fehler im Schaltschrank. - Stecker für den FBus auf der PB Platine abziehen. Sollte der Fehler noch anliegen, Hotline kontaktieren - Sollte der Fehler nach abklemmen der Fahrkorb Buses verschwinden, so muss auf dem Fahrkorb / Hängekabel nach dem Fehler gesucht werden - Sollte die Anlage mit 2 Türseiten und selektiver Türsteuerung ausgestattet sein, so muss auch im Schacht der Fahrkorbbus kontrolliert werden. 	

Fehlercode : 113		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Kurzschl. FBus mit -H	
Lang Text	Kurzschluss FBus mit -H	
Beschreibung	Die Steuerung erkennt einen Kurzschluss zwischen dem Fahrkorbbus und GND (-H).	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	- Kurzschluss zwischen Fahrkorbbus und GND	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Fahrkorbbus abklemmen. Sollte der Fehler dann noch auftreten, liegt der Fehler im Schaltschrank. - Stecker für den FBus auf der PB Platine abziehen. Sollte der Fehler noch anliegen, Hotline kontaktieren - Sollte der Fehler nach abklemmen der Fahrkorb Buses verschwinden, so muss auf dem Fahrkorb / Hängekabel nach dem Fehler gesucht werden - Sollte die Anlage mit 2 Türseiten und selektiver Türsteuerung ausgestattet sein, so muss auch im Schacht der Fahrkorbbus kontrolliert werden 	

Fehlercode : 114		
Rückstellung	700 + Ok // Tools > Einstellungen > Page 2 > UCM-Fehler löschen	
Kurztext	RUN/READY ein im Still.	
Lang Text	NGVA3-Fehler RUN/READY beide ein im Stillstand	
Beschreibung	Der elektronische Ventilblock meldet das „Run und Ready“ Signal im Stillstand	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - NGV defekt (Im Stillstand darf nur das „Ready“ Signal anliegen) - Verdrahtungsfehler - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Eingang auf der Statusseite prüfen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren 	

Fehlercode : 115		
Rückstellung	700 + Ok // Tools > Einstellungen > Page 2 > UCM-Fehler löschen	
Kurztext	RUN/READY beide ein in Fahrt	
Lang Text	NGVA3-Fehler RUN/READY beide ein in Fahrt	
Beschreibung	Der elektronische Ventilblock meldet das „Run und Ready“ Signal während der Fahrt	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - NGV defekt (Während der Fahrt darf nur das „Run“ Signal anliegen) - Verdrahtungsfehler - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Eingang auf der Statusseite prüfen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren 	

Fehlercode : 116		
Rückstellung	700 + Ok // Tools > Einstellungen > Page 2 > UCM-Fehler löschen	
Kurztext	RUN/READY aus im Still.	
Lang Text	NGVA3-Fehler: RUN/READY Signale aus im Stillstand	
Beschreibung	Der elektronische Ventilblock meldet weder das „Run oder Ready“ Signal während des Stillstands	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - NGV defekt (Während die Kabine steht muss das „Ready“ Signal anliegen) - Verdrahtungsfehler - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Eingang auf der Statusseite prüfen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren 	

Fehlercode : 117		
Rückstellung	700 + Ok // Tools > Einstellungen > Page 2 > UCM-Fehler löschen	
Kurztext	RUN/READY aus bei Fahrt	
Lang Text	NGVA3-Fehler: RUN/READY Signale aus währ. Fahrt	
Beschreibung	Der elektronische Ventilblock meldet weder das „Run oder Ready“ Signal während der Fahrt	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - NGV defekt (Während der Aufzug fährt, muss das „Run“ Signal anliegen) - Verdrahtungsfehler - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Eingang auf der Statusseite prüfen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren 	

Fehlercode : 118		
Rückstellung	800+ Ok / Rückholung	
Kurztext	SM SZ Reihenfolge!	
Lang Text	SM SZ Reihenfolge falsch	
Beschreibung	Die Schaltreihenfolge der Zonenschalter ist falsch. Beim Einfahrt in die Zone muss zuerst das Signal SZ (Zone) kommen und anschließend SM (Signalgeber Mitte).	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Zonenmagnete falsch gesetzt (Zone über SZ muß größer sein als SM) - Etagenhöhen falsch eingestellt (Kabine hält auch nicht bündig) - Eingang defekt (SZ) 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Eingang auf der Statusseite prüfen 	

Fehlercode : 119		
Rückstellung	Automatisch nach Eingabe einer Telefonnummer	
Kurztext	Keine Notrufnummer!	
Lang Text	Notrufnummer nicht vergeben!	
Beschreibung	Sollte an der Steuerung eingegeben werden, das sie als Notrufsystem arbeitet, so erwartet Sie eine Eingabe einer Notruftelefonnummer	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Telefonnummer hinterlegt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Telefonnummer unter „ Menu -> Parameter -> Notruf“ eingeben 	

Fehlercode : 120		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Modemverbindung!	
Lang Text	Verbindungsfehler seriell Modem	
Beschreibung	Ist an der Steuerung der Modembetrieb aktiviert (Notruf oder Ferndiagnose) und es wird kein Modem erkannt, so wird dieser Fehler ausgegeben	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Modem abgeschaltet - Kabel abgezogen - Kabel defekt - Modembetrieb aktiviert ohne das ein Modem an der Anlage vorhanden ist 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen 	

Fehlercode : 121		
Rückstellung	800+OK / Rückholung / Reset	
Kurztext	Fehler Öffnung Tür 1	
Lang Text	Fehler bei Öffnen der Tür 1	
Beschreibung	Die Steuerung konnte nach 5 Türöffnungsversuchen keine offenen Fahrkorbtür erkennen (SK3/4 öffnen nicht)	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Türantrieb defekt - Verdrahtungsfehler (APO -> Türantrieb) - Ausgang des Busmoduls defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Sollte der Ausgang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf ein anderen freien I/O Um parametrieren 	

Fehlercode : 122		
Rückstellung	800+ Ok	
Kurztext	Fahrkorbbewegung!	
Lang Text	Keine gültige Fahrkorbbewegung!	
Beschreibung	Die Steuerung überwacht permanent ob sich die Kabine bewegt. Wird keine Fahrkorbbewegung erkannt so wird vor dem Erreichen der Fahrkontrollzeit dieser Fehler ausgelöst. (vgl Beschreibung zu: Parameter > Spezial > Fehlereinstellung > Fahrkorbbewegung“	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	Die Steuerung führt einen Not Stopp durch
	Hydraulik	Die Steuerung führt einen Not Stopp durch und der Aufzug senkt sich danach in die unterste Haltestelle ab
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Parameter falsch eingestellt - Aufzug bewegt sich trotz Fahrbefehle nicht 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Die Eingabe des Werts „0“ schaltet die Überwachung aus 	

Fehlercode : 123 (Nur mit Bucher IValve System)		
Rückstellung	700 + Ok // Tools > Einstellungen > Page 2 > UCM-Fehler löschen	
Kurztext	Ivalve SMA1 A Keine OV	
Lang Text	Ivalve SMA1 A : Keine OV während des Zeitfensters A (Fahrt) erkannt	
Beschreibung	Die Steuerung erwartet ein „GND“ Signal des SMA Kontaktes während des Zeitfenster „A“ am Eingang „Kontrolle Ivalve“	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - IValve Elektronikarte defekt - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt - Beim Anfahren (Sanftanlaufgerät läuft an) aber die Fahrt wird vor dem Öffnen der Ventile abgebrochen (kurzeitiges Tippen bei einer Inspektionsfahrt) - Beim Nachregulieren (Nachregulieren wird begonnen und durch eine wippenden Kabine wieder unterbrochen) 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf ein anderen freien I/O umparametrieren - Systembeschreibung Ivalve / SMA lesen - Parameter „Ivalve Verzögerung“ auf 3000ms einstellen 	

Fehlercode : 124 (Nur mit Bucher IValve System)		
Rückstellung	700 + Ok // Tools > Einstellungen > Page 2 > UCM-Fehler löschen	
Kurztext	Ivalve SMA1 B: Keine 24V	
Lang Text	Ivalve SMA1 B: Keine 24V während des Zeitfensters B (Stillstand) erkannt	
Beschreibung	Die Steuerung erwartet ein Schließen des SMA Kontaktes (24V) während des Stillstands innerhalb des Zeitraums „B“ am Eingang „Kontrolle Ivalve“	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - IValve Elektronikarte defekt - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf ein anderen freien I/O umparametrieren - Systembeschreibung Ivalve / SMA lesen 	

Fehlercode : 125		
Rückstellung	800+ Ok	
Kurztext	SZ ist immer aktiv!	
Lang Text	SZ ist immer aktiviert!	
Beschreibung	Der Zonenschalter SZ wird von der Steuerung permanent als aktiv gesehen. Dieser muss außerhalb der Zone abgeschaltet sein.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Zonenmagnete falsch gesetzt , so dass der Magnetschalter nicht mehr ausgeschaltet wird (Polung beachten) - Magnetschalter defekt - Verdrahtung falsch - Schluss im Hängekabel (Vgl. Schaltplan) - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen 	

Fehlercode : 126		
Rückstellung	800+ Ok	
Kurztext	SZ immer deaktiv!	
Lang Text	SZ ist immer deaktiviert!	
Beschreibung	Der Zonenschalter SZ wird von der Steuerung nie erkannt. Innerhalb der Zone muss dieser als aktiv erkannt werden.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Zonenmagnete falsch gesetzt , so dass der Magnetschalter nicht eingeschaltet wird (Polung beachten) - Magnetschalter defekt - Verdrahtung falsch - Schalter nicht angeschlossen - Eingang defekt 	
Beseitigung	- Siehe Ursachen	

Fehlercode : 127		
Rückstellung	800+ Ok	
Kurztext	SZ in Zone nicht aktiv!	
Lang Text	SZ ist in der Zone nicht aktiviert!	
Beschreibung	Die Steuerung erwartet ein aktiviertes „SZ“ Signal in der Zone.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Zonenmagnete falsch gesetzt - Etagenhöhen in der Steuerung stimmen nicht mit der Realität überein 	
Beseitigung	- Siehe Ursachen	

Fehlercode : 128		
Rückstellung	800+ Ok	
Kurztext	kein SZ Wechsel!	
Lang Text	kein SZ Wechsel festgestellt!	
Beschreibung	Die Steuerung erwartet ein Wechsel des Signals „SZ“ während der Fahrt. Außerhalb der Zone muss das Signal inaktiv sein, in der Zone aktiviert.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Zonenmagnete falsch gesetzt , so dass der Magnetschalter nicht ein/ausgeschaltet wird (Polung beachten) - Magnetschalter defekt - Verdrahtung falsch - Schalter nicht angeschlossen - Eingang defekt 	
Beseitigung	- Siehe Ursachen	

Fehlercode : 129		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Stoppe Fahrbehl	
Lang Text	Fahrbehl muss unterbrochen werden!	
Beschreibung	Muss die Steuerung aus irgendwelchen Gründen ein Not Stopp ausführen, so wird diese Meldung hinterlegt. Bitte im Fehlerspeicher vor und nach diesem Fehler beachten, da dies Rückschlüsse auf den Grund des Not Stopps geben könnte.	
Ursachen	- Siehe Fehlerspeicher	

Fehlercode : 130		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Notrufzentrale! n. Err.	
Lang Text	Fehler: Notrufzentrale nicht erreichbar!	
Beschreibung	Wird die Steuerung als Notrufgerät genutzt, und es kann beim Routine anruf die Leitwarte nicht erreicht werden, so wird dies als Fehler gemeldet	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Telefonleitung gestört - Kein Empfang im Falle von GSM basiertem Notrufgerät - Telefonanlage verstellt (Amtsholung) 	
Beseitigung	- Siehe Ursachen	

Fehlercode : 131		
Rückstellung	800+ Ok / Rückholung	
Kurztext	Bewegung beim Start!	
Lang Text	Fehler: Fahrkorbbewegung beim Start!	
Beschreibung	Die Steuerung überwacht ob sich die Kabine innerhalb von 3Sek. nach anlegen der Fahrbehle bewegt . Wird keine Fahrkorbbewegung erkannt so wird vor dem Erreichen der Fahrkontrollzeit dieser Fehler ausgelöst. (vgl. Beschreibung zu: Parameter > Spezial > Fehlereinstellung > Start Fahrkorbbewegung“	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Parameter falsch eingestellt - Aufzug bewegt sich trotz Fahrbehle nicht 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Die Eingabe des Werts „0“ schaltet die Überwachung aus 	

Fehlercode : 132		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Alarm Immer Aktiv!	
Lang Text	Alarm Immer Aktiv!	
Beschreibung	Erkennt die Steuerung mehr als 10 Minuten einen „gedrückten“ Alarntaster, so wird diese Meldung hinterlegt.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Alarntaster gedrückt - Kurzschluss auf „AL“ oder „EC“ - Hängekabel - Verdrahtungsfehler - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen 	

Fehlercode : 133		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	WDGA nicht vorhanden!	
Lang Text	AWG(WACHENDORF-WDGA) nicht vorhanden!	
Beschreibung	Wird ein Absolutwertgeber der Fa. Wachendorf genutzt und die Steuerung empfängt keine Daten von diesem, so wird diese Meldung hinterlegt.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - AWG defekt - AWG nicht angeschlossen - Verdrahtung falsch - Hängekabel defekt - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Es müssen zwingend geschirmte und paarweise verdrehte Leitungen zum Anschluss des AWG genutzt werden 	

Fehlercode : 134		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	LIMAX nicht vorhanden!	
Lang Text	AWG(ELGO LIMAX) nicht vorhanden!	
Beschreibung	Wird ein Absolutwertgeber der Fa. Elgo genutzt (LISA Standard) und die Steuerung empfängt keine Daten von diesem, so wird diese Meldung hinterlegt.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - AWG defekt - AWG nicht angeschlossen - Verdrahtung falsch - Hängekabel defekt - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Es müssen zwingend geschirmte und paarweise verdrehte Leitungen zum Anschluss des AWG genutzt werden 	

Fehlercode : 135		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	LIMAX-Safe nicht vorhanden!	
Lang Text	AWG nicht vorhanden!	
Beschreibung	Wird ein Sicherheits-Absolutwertgeber der Fa. Elgo genutzt (LIMAX33CP) und die Steuerung empfängt keine Daten von diesem, so wird diese Meldung hinterlegt.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - AWG defekt - AWG nicht angeschlossen - CANopen Verbindung fehlerhaft - Verdrahtung falsch - Hängekabel defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Es müssen zwingend geschirmte und paarweise verdrehte Leitungen zum Anschluss des AWG genutzt werden 	

Fehlercode : 136	
	Reservierter Fehlercode

Fehlercode : 137	
	Reservierter Fehlercode

Fehlercode : 138	
	Reservierter Fehlercode

Fehlercode : 139		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Rückh.: Eingang doppelt!	
Lang Text	Rückholung auf dem RB ist aktiv und ein zusätzlicher RUE Eingang ist ebenfalls aktiv.	
Beschreibung	Der Eingang „RUE“ (P.45) auf dem PB und ein zusätzlich programmierter Eingang für die Rückholung (Parameter > Ein/Ausgänge > Eingänge Allgemein > I:Rückholung) sind gleichzeitig aktiv	
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Beide Eingänge sind aktiviert - Verdrahtungsfehler - Parameter falsch - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Eingang auf der Statusseite prüfen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren 	

Fehlercode : 140		
Rückstellung	800+ Ok	
Kurztext	Eingang Notrufsystem!	
Lang Text	Fehler: Eingang Notrufsystem	
Beschreibung	Wird ein Notrufsystem genutzt, so kann am Eingang „ Parameter > Ein/Ausgänge > Eingänge Allgemein > Seite 5 > I:Fehler GSM/Notrufs.) der Störmeldekontakt des NS angeschlossen werden. Ist der Eingang aktiviert, wird dieser Fehler hinterlegt	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	Der Aufzug beendet seine Fahrt und bleibt dann stehen
	Hydraulik	Der Aufzug beendet seine Fahrt und senkt in die unterste Haltestelle ab
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Notrufsystem meldet Fehler - Keine Netzabdeckung bei GSM - Verdrahtung falsch - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Eingang auf der Statusseite prüfen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren 	

Fehlercode : 141		
Rückstellung	800+ Ok	
Kurztext	Reset Klappschürze an!	
Lang Text	Eingang Reset Klappschürze immer an!	
Beschreibung	Die Steuerung erkennt der „Reset“ Eingang für die Klappschürze permanent als aktiv. Soll die Klappschürze zurückgesetzt werden, darf es nur einen „Resetimpuls“ geben.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Resetschalter hängt / permanent geschaltet - Verdrahtungsfehler - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf ein anderen freien I/O umparametrieren 	

Fehlercode : 142		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	AWG Magnetband!	
Lang Text	Fehler AWG Magnetband!	
Beschreibung	Die Steuerung bekommt vom AWG Lesekopf mitgeteilt, dass das Magnetband fehlerhaft ist	
Reaktion	Generell	Die Steuerung geht in den „Außer Betrieb“ Zustand und die Steuerung führt einen Not Stopp durch
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Magnetband fehlerhaft - Magnetband fehlerhaft installiert (vgl. AWG Installationsanweisung) - Lesefehler vom AWG - Verdrahtung falsch (Es muss über längere Distanzen zwingend ein geschirmtes paarweise verdrehtes Kabel genutzt werden, Hängekabel beachten) - Schirmung nicht aufgelegt / Kabel schlecht geführt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen 	

Fehlercode : 143		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	KEIN Umrichter-READY!	
Lang Text	READY-Eingang Umrichter aus!	
Beschreibung	Nur bei Anlagen mit „Standby Funktion“: Die Steuerung erwartet vom Umrichter ein „Ready“ Signal, das ausgegeben wird sobald der Umrichter Fahrbefehle akzeptiert. Trifft dieses Signal nicht ein, wird diese Meldung hinterlegt.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung geht in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Umrichter nicht bereit - Verdrahtung falsch - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf ein anderen freien I/O umparametrieren 	

Fehlercode : 144 (Nur mit Bucher IValve System)		
Rückstellung	700+ Ok	
Kurztext	Ivalve SMA1 B2: Keine OV->6s!	
Lang Text	Ivalve SMA1 B2: 6s nach Stop: OV nicht erkannt	
Beschreibung	Die Steuerung erwartet ein „GND“ Signal des SMA innerhalb von 6s	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	-----
	Hydraulik	Der Aufzug senkt sich in die unterste Haltestelle ab
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - IValve Elektronikarte defekt - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf ein anderen freien I/O umparametrieren - Systembeschreibung Ivalve / SMA beachten 	

Fehlercode : 145 (Nur mit Bucher IValve System)		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Ivalve SMA1 IO Fehler!	
Lang Text	Ivalve SMA1 IO Bus Modul nicht erkannt!	
Beschreibung	Sind die Eingänge zur Überwachung des Ivalve auf einem Bus Modul programmiert, so ist sicherzustellen, dass die Steuerung dieses Modul immer „sieht“, also das Modul aktiv ist. Sollte das Modul ausfallen, erkennt die Steuerung dies und setzt die Anlage still.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Bus Modul defekt - Bus Modul nicht sauber auf die Busleitung gesteckt (Kein sicherer Kontakt) 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Bus Modul tauschen - Bus Modul neu „einpressen“ 	

Fehlercode : 146		
Rückstellung	800+Ok / Rückholung / Reset	
Kurztext	Fehler Öffnung Tür 2	
Lang Text	Fehler bei Öffnen der Tür 2	
Beschreibung	Die Steuerung konnte nach 5 Türöffnungsversuchen keine offenen Fahrkorbtür erkennen (SK3/4 öffnen nicht)	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Türantrieb defekt - Verdrahtungsfehler (APO -> Türantrieb) - Ausgang des Busmoduls defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Sollte der Ausgang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf ein anderen freien I/O um parametrieren 	

Fehlercode : 147		
Rückstellung	Menu > Tools > Seite 2 > Reset Wartungsintervall (Nur für Benutzer mit „Priority Level“)	
Kurztext	Wartungsintervall	
Lang Text	Wartungsintervall erreicht!	
Beschreibung	Der unter: Menu -> Parameter -> Spezial -> Wartungsintervall eingestellte Wert wurde erreicht. Das Wartungsintervall kann aus Fahrtenzahlen, Betriebsstunden oder Richtungswechseln ausgelöst werden.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betriebs“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Wartungsintervall erreicht 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Menu -> Tools -> Seite 2 -> Reset Wartungsintervall 	

Fehlercode : 148		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Modul 48 Fehler!	
Lang Text	Modul 48 Fehler!	
Beschreibung	Das Fahrkorbmodul mit der Adresse 48 wird zum Einlesen der Inspektionsteuerung genutzt. Damit die uneingeschränkte Funktion der Inspektionssteuerung immer gewährleistet ist, wird dieses Modul permanent überwacht.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung geht in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Modul defekt - Modul nicht gesteckt - Keine Kommunikation zwischen Steuerung und Fahrkorb (Bus gestört) 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Modul tauschen (Jumper beachten) - Modul stecken (Evtl. korrodierte Kontakte) - Werden alle Module nicht erkannt (Statusseite) die Verdrahtung des Fahrkorb Bus kontrollieren 	

Fehlercode : 149		
Rückstellung	800 +Ok	
Kurztext	Ext.Sicherheitssch.inakt.	
Lang Text	Externe Sicherheitsschaltung inaktiv	
Beschreibung	Wird eine externe Sicherheitsschaltung verwendet, so bietet die Steuerung die Möglichkeit an diese zu überwachen. Die Steuerung erwartet am Überwachungseingang einen Statuswechsel um sicherzustellen, dass die Sicherheitsschaltung korrekt arbeitet. Erkennt die Steuerung ein permanent inaktives Signal, muss von einem Fehlerfall ausgegangen werden.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand und führt einen Not-Stopp aus
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Überwachungsfunktion hat angesprochen - Sicherheitsrelais defekt - Verdrahtung falsch - Eingang defekt (Menu > Paramater > Ein/Ausgänge > Eingänge Allgemein > I:Test ext. Sicherheits. 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf ein anderen freien I/O umparametrieren 	

Fehlercode : 150		
Rückstellung	800 +Ok	
Kurztext	Ext.Sicherheitssch.akt.	
Lang Text	Externe Sicherheitsschaltung aktiv	
Beschreibung	Wird eine externe Sicherheitsschaltung verwendet, so bietet die Steuerung die Möglichkeit an diese zu überwachen. Die Steuerung erwartet am Überwachungseingang einen Statuswechsel um sicherzustellen, dass die Sicherheitsschaltung korrekt arbeitet. Erkennt die Steuerung ein permanent aktives Signal, muss von einem Fehlerfall ausgegangen werden.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand und führt eine Not-Stopp aus
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Überwachungsfunktion hat angesprochen - Sicherheitsrelais defekt - Verdrahtung falsch - Eingang defekt (Menu > Paramater > Ein/Ausgänge > Eingänge Allgemein > I:Test ext. Sicherheits. 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf ein anderen freien I/O umparametrieren 	

Fehlercode : 151	
Rückstellung	Automatisch
Kurztext	Moduswechsel_1
Lang Text	Umschalten auf Inspektion während der Fahrt
Beschreibung	Es wurde während der Fahrt die Inspektion eingeschaltet
Ursachen	Sie Beschreibung

Fehlercode : 152	
Rückstellung	Automatisch
Kurztext	Moduswechsel_2
Lang Text	Umschalten auf Rückholung während der Fahrt
Beschreibung	Es wurde während der Fahrt die Rückholsteuerung aktiviert
Ursachen	Sie Beschreibung

Fehlercode : 153	
Rückstellung	Automatisch
Kurztext	Moduswechsel_3
Lang Text	Umschalten auf Installation während der Fahrt
Beschreibung	Es wurde während der Fahrt die Montagefahrt aktiviert
Ursachen	Sie Beschreibung

Fehlercode : 154		
Rückstellung	800 +Ok / Automatisch wenn SK4 geschlossen wird	
Kurztext	Zus. Rieglm. Zeit abgel.	
Lang Text	Zusätzl. Rieglmagnet Zeit abgelaufen	
Beschreibung	Wird der Rieglmagnet von der Steuerung aktiviert, so wird erwartet dass der Sicherheitskreis geschlossen wird (SK4). Trifft das nicht zu, wird dieser Fehler hinterlegt. Die Steuerung deaktiviert den Riegel und es wird nach 50 Sek. Ein erneuter Versuch durchgeführt.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand und führt einen Not-Stopp aus
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none">- Rieglmagnet defekt- Verdrahtung falsch- Ausgang defekt (Relais)- Riegelkontakt falsch eingestellt	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none">- Siehe Ursachen	

Fehlercode : 155	
Rückstellung	
Kurztext	Softwarefehler
Lang Text	Fehler im Steuerungsprogramm
Beschreibung	Es liegt ein Problem in der CPU vor.
Beseitigung	Hotline kontaktieren

Fehlercode : 156 (nur bei aktivierter Verzögerungskontrollschaltung)	
Rückstellung	Automatisch nach Eingabe der I/Os
Kurztext	Keine I/Os für VZK def.
Lang Text	Keine I/Os für die Verzögerungskontrolle definiert
Beschreibung	Ist die Anlage mit einer Verzögerungskontrollschaltung (VZK) ausgerüstet und die Steuerung stellt einen Teil der Überwachungseinheit dar, so müssen diverse I/O definiert sein. Sollten diese nicht programmiert sein, wird diese Meldung ausgegeben.
Reaktion	Generell Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil
	Hydraulik
Ursachen	- Verzögerungskontrolle aktiviert aber keine I/O's programmiert
Beseitigung	- I/O programmieren „Menu > Parameter > Allgemein > Verzögerungskontrolle“

Fehlercode : 157 (nur bei aktivierter Verzögerungskontrollschaltung)	
Rückstellung	Automatisch nach Eingabe der Geschwindigkeit
Kurztext	Nennschw. nicht eingestellt
Lang Text	Nenngeschwindigkeit nicht eingestellt
Beschreibung	Ist die Anlage mit einer Verzögerungskontrollschaltung (VZK) ausgerüstet und die Steuerung stellt einen Teil der Überwachungseinheit dar, so muss zwingend die Nenngeschwindigkeit eingestellt sein
Reaktion	Generell Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil
	Hydraulik
Ursachen	- Verzögerungskontrolle aktiviert aber keine Nenngeschwindigkeit eingestellt
Beseitigung	- Nenngeschwindigkeit einstellen: „Menu > Parameter > Allgemein > Fahren > Nenngeschwindigkeit“

Fehlercode : 158 (nur bei aktivierter Verzögerungskontrollschaltung)	
Rückstellung	800+Ok / Reset
Kurztext	Fehler Überw. VZK
Lang Text	Sicherheitsschaltung für VZK hat angesprochen
Beschreibung	Ist die Anlage mit einer Verzögerungskontrollschaltung (VZK) ausgerüstet und die Steuerung stellt einen Teil der Überwachungseinheit dar, so wird eine externe Sicherheitsschaltung dafür genutzt. Diese wird von der Steuerung permanent auf eine korrekte Arbeitsweise geprüft. Sollte die Steuerung eine Abweichung feststellen, so wird dieser Fehler ausgegeben.
Reaktion	Generell Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand und führt einen Not-Stopp aus
	Seil
	Hydraulik
Ursachen	- Fehler in der Sicherheitsschaltung - Verdrahtung falsch - Eingang defekt
Beseitigung	- Siehe Ursachen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf ein anderen freien I/O umparametrieren

Fehlercode : 159 (nur bei aktivierter Verzögerungskontrollschaltung)	
Rückstellung	800+Ok / Reset
Kurztext	AbKo für VZK
Lang Text	Schützabfallkontrolle für Verzögerungskontrolle
Beschreibung	Ist die Anlage mit einer Verzögerungskontrollschaltung (VZK) ausgerüstet und die Steuerung stellt einen Teil der Überwachungseinheit dar, so werden die dafür eingesetzten Schütze und Relais auf Anzug und Abfall überwacht.
Reaktion	Generell Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand und führt einen Not-Stopp aus
	Seil
	Hydraulik
Ursachen	- Schütz / Relais defekt - Kontakt verbrannt - Verdrahtung falsch - Eingang defekt
Beseitigung	- Siehe Ursachen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf ein anderen freien I/O umparametrieren

Fehlercode : 160	
Rückstellung	Automatisch
Kurztext	Modul Inspektion Grube!
Lang Text	Modul Inspektion in Grube nicht erkannt
Beschreibung	Das für die Inspektionsteuerung in der Grube zuständige Busmodul wird von der Steuerung nicht erkannt.
Reaktion	Generell Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil
	Hydraulik
Ursachen	- Busmodul nicht angeschlossen - Busmodul defekt - I/O's auf ein nicht vorhandenes Modul parametrieren
Beseitigung	- Modul anschließen - Parameter kontrollieren

Fehlercode : 161		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Not-Aus in Grube!	
Lang Text	Not-Aus in der Grube wurde gedrückt!	
Beschreibung	Der Not Aus am Fahrkorb wird von der Steuerung überwacht. Nach Betätigung des Not-Aus wird diese Meldung hinterlegt.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betriebs“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Not Aus in der Grube betätigt - Eingang defekt - Verdrahtung falsch 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Not Aus zurücksetzen - Siehe Ursachen 	

Fehlercode : 162		
Rückstellung	800 +Ok	
Kurztext	Position Aufsetzbolzen	
Lang Text	Aufsetzvorrichtung: Position Aufsetzbolzen	
Beschreibung	Aufsetzbolzen konnten nicht in die korrekte Position aus- oder eingefahren werden.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Bolzen hängen Mechanisch / Antrieb fehlerhaft - Endschalter falsch eingestellt - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen 	

Fehlercode : 163		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Demo Modus ein	
Lang Text	Demo Modus ein	
Beschreibung	Die Steuerung wurde auf Demo-Betrieb umgeschaltet	
Ursachen	Siehe Beschreibung	

Fehlercode : 164		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Demo Modus aus	
Lang Text	Demo Modus aus	
Beschreibung	Die Steuerung wurde vom Demo-Betrieb zurück in den Normalbetrieb geschaltet	
Ursachen	Siehe Beschreibung	

Fehlercode : 165		
Rückstellung	800 +Ok	
Kurztext	Tür auf Endschalter TS1	
Lang Text	Tür auf Endschalter TS1 nicht erkannt	
Beschreibung	Wird der Tür-Auf Endschalter im Betrieb benötigt (Überprüfung der Türkontakte mit Aufzugswärter, Schleusenfunktion) überwacht die Steuerung diesen Schalter.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Schalter falsch konfiguriert (N.O./N.C.) - Türe nicht vollständig geöffnet / Schalter fehlerhaft - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf ein anderen freien I/O umparametrieren 	

Fehlercode : 166		
Rückstellung	800 +Ok	
Kurztext	Tür auf Endschalter TS2	
Lang Text	Tür auf Endschalter TS2 nicht erkannt	
Beschreibung	Wird der Tür auf Endschalter im Betrieb benötigt (Überprüfung der Türkontakte mit Aufzugswärter, Schleusenfunktion) überwacht die Steuerung diesen Schalter.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Schalter falsch konfiguriert (N.O./N.C.) - Türe nicht vollständig geöffnet / Schalter fehlerhaft - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf ein anderen freien I/O umparametrieren 	

Fehlercode : 167		
Rückstellung	800 +Ok	Achtung: Dieser Fehler wird mit Software nach 5/2017 nicht mehr angezeigt!
Kurztext	Türstör. nicht in Zone	
Lang Text	Türstörung außerhalb der Zone	
Beschreibung	Kann bei Türantrieben auftreten, bei welchen in geschlossener Endlage der Türmotor abgeschaltet wird und während der Fahrt das Tür-Zu-Relais ausgeschaltet ist. Der Aufzug steht zwischen den Etagen und der Sicherheitskreis der Tür fehlt. Grund: Die Steuerung aktiviert bei einem Fahrbefehl für die Dauer der Schließkontrollzeit das Tür-Zu-Relais. Nach Ablauf der Zeit kommt es zur Fehlermeldung.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Türkontakt fehlerhaft - Verriegelungskontakt fehlerhaft - Türmotor zu wenig Anpressdruck - Mechanischer Fehler am Türschließmechanismus 	
Beseitigung	- Siehe Ursachen	

Fehlercode : 168		
Rückstellung	800 +Ok	
Kurztext	Keine Fahrrückmeldung (DCP)	
Lang Text	Keine Fahrrückmeldung vom Umrichter (DCP)	
Beschreibung	Nachdem die Steuerung einen Fahrbefehl an den Umrichter gesendet hat, muss innerhalb von 2 Sekunden vom Umrichter eine Rückmeldung kommen, dass die Fahrt gestartet wurde. Nach 7 erfolglosen Versuchen in Folge wird dieser Fehler ausgegeben.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikation fehlerhaft - Einstellungen am Umrichter fehlerhaft - Schirm der Leitung nicht aufgelegt 	
Beseitigung	- Siehe Ursachen	

Fehlercode : 169		
	Reservierter Fehlercode	

Fehlercode : 170		
	Reservierter Fehlercode	

Fehlercode : 171		
Rückstellung	800 +Ok	
Kurztext	SK2 Fehler	
Lang Text	SK2 und Eingang Etagentüren geschlossen sind nicht gleich	
Beschreibung	Wenn SK2 und der Eingang Etagentüren geschlossen nicht gleichsinnig anliegen, dann wird dieser Fehler ausgegeben.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Türkontakt fehlerhaft - Einer der Eingänge ist gebrückt 	
Beseitigung	- Siehe Ursachen	

Fehlercode : 172		
Rückstellung	Automatisch beim Beenden des Demo Mode	
Kurztext	ERR_DEMO_BUT_SAFETY	
Lang Text	ERR_DEMO_BUT_SAFETY	
Beschreibung	Im Demomodus darf der Sicherheitskreis nicht geschlossen sein	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	- Mindestens ein Sicherheitskreisabgriff SK1-4 liegt an	
Beseitigung	- Siehe Ursachen	

Fehlercode : 173 Verzögerungskontrolle - aktuell nicht implementiert!		
Rückstellung	800 +Ok	
Kurztext	Fehler Überw. VZK Stopp	
Lang Text	Sicherheitsschaltung für VZK hat angesprochen STOPP	
Beschreibung	Sicherheitsschaltung Verzögerungskontrolle - dieser Fehler ist aktuell nicht implementiert (Hamid 28.08.18)	
Reaktion	Generell	
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen		
Beseitigung		

Fehlercode : 174	
	Reservierter Fehlercode

Fehlercode : 175		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Bremsverschleißkontr.	
Lang Text	Bremsbackenverschleißkontrolle	
Beschreibung	Eingänge zur Erkennung verschlissener Bremsbacken, wenn programmiert, müssen diese immer aktiv sein (Öffnerkontakte)	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	Eine Fahrt wird noch beendet, dann wird der Aufzug stillgesetzt
	Hydraulik	-----
Ursachen	<div>- Bremsbacken haben die Verschleißgrenze erreicht</div> <div>- Drahtbruch zu den Verschleißkontakten</div>	
Beseitigung	<div>- Siehe Ursachen</div>	

Fehlercode : 176		
Rückstellung	(800 +Ok)	
Kurztext	LIMAX ERR	
Lang Text	LIMAX ERR	
Beschreibung	Im	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	- Allgemeiner Fehlerzustand am LIMAX	
Beseitigung	- Siehe Ursachen	

Fehlercode : 177		
Rückstellung	Derzeit nur über PC möglich, später 800 +Ok	
Kurztext	ELGO-LIMAX mode	
Lang Text	ELGO not in normal Mode	
Beschreibung	Steuerung erkennt, dass sich der LIMAX nicht im richtigen Betriebsmodi befindet	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	- Der ELGO-LIMAX befindet sich in einem anderen Betriebsmodus als Normalbetrieb z.B. Teach Mode	
Beseitigung	- Der LIMAX muss auf Normalbetrieb geschaltet werden. (Derzeit nur über einen PC möglich)	

Fehlercode : 178		
Rückstellung	(800 +Ok, derzeit noch nicht möglich)	
Kurztext	ELGO Parameter	
Lang Text	ELGO Parameter	
Beschreibung	Die Steuerung erkennt, dass die Parameter in der Steuerung nicht identisch mit denen im LIMAX sind	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	- Parameterstand in der Steuerung nicht mit den Parametern im LIMAX identisch	
Beseitigung	- Identische Parameterstände laden	

Fehlercode : 179		
Rückstellung	700 + Ok	
Kurztext	OC Kontakt gebrückt	
Lang Text	OC Kontakt am LiMAX33CP gebrückt	
Beschreibung	Beim Sicherheitstest des ELGO Safe wurde von der Steuerung keine Unterbrechung des Sicherheitskreis SK1 erkannt	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none">- Sicherheitskreis ist gebrückt- Fehler am ELGO Safe	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none">- Siehe Ursachen	

Fehlercode : 180		
Rückstellung	800 +Ok	
Kurztext	Lisa Reset & Notentriegelung	
Lang Text	LISA wurde neu gestartet während Notentriegelung ausgelöst ist ! Bitte CMD 800 eingeben	
Beschreibung	Während eine Türe Notentriegelt ist, darf kein Reset oder Neustart durchgeführt werden, sonst wird zur Sicherheit auf diesen Fehler gewechselt.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	- Während sich die Anlage im Zustand einer notentriegelten Türe befindet wurde ein Reset oder Neustart durchgeführt.	
Beseitigung	- Notentriegelung zurücksetzen, dann Fehler mit CMD 800 Rückstellen	

Fehlercode : 181		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Regelung nicht bereit	
Lang Text	Regelung nicht bereit	
Beschreibung	Fehlermeldung vom Umrichter über das DCP-Protokoll, dass Der Umrichter nicht bereit ist. (Bit S0 = 0)	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	- Die Regelung ist nicht bereit für die nächste Fahrt. Diese Meldung ist Äquivalent zur Steuerungsauswertung der Klemme „Freigabe Regelung“	
Beseitigung	- Regler prüfen	

Fehlercode : 182		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Regler Vorwarnung aktiv	
Lang Text	Regler Vorwarnung aktiv	
Beschreibung	Herstellerabhängige Fehlermeldung vom Umrichter über das DCP-Protokoll	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	Eine Fahrt wird noch beendet, dann wird der Aufzug stillgesetzt
	Hydraulik	Eine Fahrt wird noch beendet, dann wird der Aufzug stillgesetzt
Ursachen	- Herstellerabhängig, z.B. Kühlkörpertemperatur ist weniger als 5 Grad von der Abschaltsschwelle entfernt	
Beseitigung	- Siehe Ursachen	

Fehlercode : 183		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Regler Sammelstörung aktiv	
Lang Text	Regler Sammelstörung aktiv	
Beschreibung	Allgemeine Fehlermeldung vom Umrichter über das DCP-Protokoll, Sammelstörung	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	- Als Fehler am Umrichter kommen z.B. in Frage: Tacho verpolt, kein Anlauf bzw. kein Tachosignal, Übergeschwindigkeit, Überstrom, Überspannung im Zwischenkreis, Unterspannung im Zwischenkreis, falsche Motoranpassung, Übertemperatur Leistungsteil, Prozessorausfall	
Beseitigung	- Siehe Ursachen	

Fehlercode : 184		
Rückstellung	800 + Ok	
Kurztext	Absink.Gegeng.ni. geöff.	
Lang Text	Absinkschutz Gegengewicht Kontakt nicht geöffnet!	
Beschreibung	Die Steuerung prüft 3 Sek. Nach Fahrtbeginn ob der Überwachungskontakt der Absinkverhinderung geöffnet hat, d.h. im Fehlerfall liegt der Eingang „Kontrolle Absinkverhinderung“ noch an.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	- Ansteuerung der Absinkverhinderung funktioniert nicht (vgl. Schaltplan) - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt	
Beseitigung	- Siehe Ursachen - Eingang auf der Statusseite prüfen Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O um parametrieren	

Fehlercode : 185		
Rückstellung	800 + Ok	
Kurztext	Absink.Gegeng.ni.geschl.	
Lang Text	Absinkschutz Gegengewicht Kontakt nicht geschlossen!	
Beschreibung	Die Steuerung prüft 3 Sek. Nach Fahrende ob der Überwachungskontakt der Absinkverhinderung geschlossen hat, d.h. im Fehlerfall liegt der Eingang „Kontrolle Absinkverhinderung“ nicht an.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Ansteuerung der Absinkverhinderung funktioniert nicht (vgl. Schaltplan) - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Eingang auf der Statusseite prüfen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren 	

Fehlercode : 186		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Sicherheitsmassna. aktiv	
Lang Text	Eingang Sicherheitsmassna. aktiv	
Beschreibung	Beim Zurückstellen von Inspektionsfahrt auf Normalbetrieb ist der Überwachungseingang der Sicherungsmaßnahmen für den Schutzraum noch aktiviert	
Reaktion	Generell	Eine Fahrt im Normalbetrieb wird per Software unterbunden
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Überwachungskontakt an der Sicherungseinrichtung fehlerhaft - Sicherungseinrichtung nicht zurückgesetzt, weil Kontakt der Normalfahrt-Stellung hängengeblieben ist 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - siehe Ursachen - Überprüfen des eingestellten Kontakt-Typ (NO / NC), speziell nach einem Softwareupdate 	

Fehlercode : 187		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	USV Störung	
Lang Text	USV Störung	
Beschreibung	Der zur Überwachung einer USV programmierte Eingang „USV-Defekt“ wurde aktiviert	
Reaktion	Generell	Eine Fahrt im Normalbetrieb wird per Software unterbunden
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Unterbrechungsfreie Stromversorgung meldet Fehler bzw. ist ausgefallen - Fehler am Überwachungseingang 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - siehe Ursachen 	

Fehlercode : 188		
Rückstellung	700 + Ok	
Kurztext	Valve 3010 2CH A3	
Lang Text	Valve 3010 2CH A3	
Beschreibung	A3-Ventilblock GMV 3010: Beim Ventiltest nach jeder Fahrt wurde ein Fehler erkannt	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	Evakuierungsfahrt in die unterste Haltestelle
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Fehler am Ventilblock - Eine der beiden Rückmeldungen fehlerhaft (Drahtbruch etc.) 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Ventilblock prüfen, dazu nach Fehlerrückstellung Testfahrt durchführen. 	

Fehlercode : 189		
Rückstellung	800 + Ok	
Kurztext	Fehler Nachregulieren	
Lang Text	Fehler Nachregulieren	
Beschreibung	Böhringer mit Aufsetzvorrichtung: Bei defektem Druckschalter am Eingang "Stop abwärts" für die Aufsetzvorrichtung würde die Treibscheibe durchdrehen. Nach 3 erfolglosen Versuchen wird in den Fehlerzustand gewechselt	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Druckschalter defekt - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen 	

Fehlercode : 190		
Rückstellung	Reset // 800 + Ok	
Kurztext	Sicherh. Lichtschranke T1	
Lang Text	Fehler Sicherheits Lichtschranke T1	
Beschreibung	Beim Selbsttest des Sicherheitslichtgitters wurde von der Steuerung keine Unterbrechung des SK3 erkannt	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Steuergerät des Lichtgitters fehlerhaft, Kontakt öffnet nicht - Verdrahtung fehlerhaft 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen 	

Fehlercode : 191 (Nur mit Bucher IValve System)		
Rückstellung	700 + Ok // Tools > Einstellungen > Page 2 > UCM-Fehler löschen	
Kurztext	Ivalve SMA2 A Keine OV	
Lang Text	Ivalve SMA2 A : Keine OV während des Zeitfensters A (Fahrt) erkannt	
Beschreibung	Die Steuerung erwartet ein „GND“ Signal des SMA Kontaktes während des Zeitfenster „A“ am Eingang „Kontrolle Ivalve“	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - IValve Elektronikarte defekt - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt - Beim Anfahren (Sanftanlaufgerät läuft an) aber die Fahrt wird vor dem öffnen der Ventile abgebrochen (kurzeitiges Tippen bei einer Inspektionsfahrt) - Beim Nachregulieren (Nachregulieren wird begonnen und durch eine wippenden Kabine wieder unterbrochen) 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf ein anderen freien I/O umparametrieren - Systembeschreibung Ivalve / SMA lesen - Parameter „IValve Verzögerung“ auf 3000ms einstellen 	

Fehlercode : 192 (Nur mit Bucher IValve System)		
Rückstellung	700 + Ok // Tools > Einstellungen > Page 2 > UCM-Fehler löschen	
Kurztext	Ivalve SMA2 B: Keine 24V	
Lang Text	Ivalve SMA2 B: Keine 24V während des Zeitfensters B (Stillstand) erkannt	
Beschreibung	Die Steuerung erwartet ein Schließen des SMA Kontaktes (24V) während des Stillstands innerhalb des Zeitraums „B“ am Eingang „Kontrolle Ivalve“	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - IValve Elektronikarte defekt - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf ein anderen freien I/O umparametrieren - Systembeschreibung Ivalve / SMA lesen 	

Fehlercode : 193 (Nur mit Bucher IValve System)		
Rückstellung	700+ Ok	
Kurztext	Ivalve SMA2 B2: Keine OV->6s!	
Lang Text	Ivalve SMA2 B2: 6s nach Stop: OV nicht erkannt	
Beschreibung	Die Steuerung erwartet ein „GND“ Signal des SMA innerhalb von 6s	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	-----
	Hydraulik	Der Aufzug senkt sich in die unterste Haltestelle ab
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - IValve Elektronikarte defekt - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf ein anderen freien I/O umparametrieren - Systembeschreibung Ivalve / SMA beachten 	

Fehlercode : 194 (Nur mit Bucher IValve System)		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Ivalve SMA2 IO Fehler!	
Lang Text	Ivalve SMA2 IO Bus Modul nicht erkannt!	
Beschreibung	Sind die Eingänge zur Überwachung des Ivalve auf einem Bus Modul programmiert, so ist sicherzustellen, dass die Steuerung dieses Modul immer „sieht“, also das Modul aktiv ist. Sollte das Modul ausfallen, erkennt die Steuerung dies und setzt die Anlage still.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Bus Modul defekt - Bus Modul nicht sauber auf die Busleitung gesteckt (Kein sicherer Kontakt) 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Bus Modul tauschen - Bus Modul neu „einpressen“ 	

Fehlercode : 195		
Rückstellung	Reset // 800 + Ok	
Kurztext	Sicherh. Lichtschränke T2	
Lang Text	Fehler Sicherheits Lichtschränke T2	
Beschreibung	Beim Selbsttest des Sicherheitslichtgitters wurde von der Steuerung keine Unterbrechung des SK3 erkannt	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Steuergerät des Lichtgitters fehlerhaft, Kontakt öffnet nicht - Verdrahtung fehlerhaft 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen 	

Fehlercode : 196		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	GICAN AT CAR ERROR	
Lang Text	GICAN AT CAR ERROR	
Beschreibung	Das CAN-BUS Modul GICAN in der Multibox am Fahrkorb wurde nicht erkannt.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Multibox nicht angeschlossen bzw. Anschluss fehlerhaft. - GICAN-Modul in der Multibox defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Anschluss der Multibox prüfen - GICAN-Modul tauschen 	

Fehlercode : 197		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	GICAN AT PIT ERROR	
Lang Text	GICAN AT PIT ERROR	
Beschreibung	Das CAN-BUS Modul GICAN der Multibox in der Schachtgrube wurde nicht erkannt.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Multibox nicht angeschlossen bzw. Anschluss fehlerhaft. - GICAN-Modul in der Multibox defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Anschluss der Multibox prüfen - GICAN-Modul tauschen 	

Fehlercode : 198		
Rückstellung	700 + Ok	
Kurztext	Bremsentest nicht I.O.	
Lang Text	Bremsentest nicht I.O.	
Beschreibung	Spezieller Bremsentest nur für Kone MX Antriebe. Dieser Test wird automatisch alle 24 durchgeführt bzw. kann im Menü ZÜS-Test aufgerufen werden.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Der Fahrkorb hat sich während dem Bremsentest unzulässig bewegt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Wartung / Reparatur der Bremsen 	

Fehlercode : 199		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Hydraulikfehler	
Lang Text	Hydraulikfehler	
Beschreibung	Universeller Eingang im Menü Hydraulikaufzug zur Auswertung einer Störung am Hydraulikaggregat (Öffnerkontakt)	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Der Eingang Hydraulikfehler wurde aktiviert - Verdrahtung fehlerhaft bzw. Drahtbruch 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen 	

Fehlercode : 200		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	LiMAX Sammelstörung	
Lang Text	LiMAX Sammelstörung Prüfe: Historie > Cp33log	
Beschreibung	Allgemeiner Fehler am Absolutwertgeber LiMAX33CP. Zur genaueren Bestimmung muss die Log-Datei des LiMAX33CP ausgelesen werden. [Menü -> Historie -> CP33Log] oder Direktaufruf [CMD -> 7258 -> ok].	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	- Der Lesekopf meldet einen Fehlerzustand	
Beseitigung	- Fehlerbehebung entsprechend dem in der Log-Datei angezeigten Fehler	

Fehlercode : 201		
Rückstellung	Reset // 800 + Ok	
Kurztext	I:Überwachung VU	
Lang Text	I:Überwachung VU	
Beschreibung	Überwachung eines Magnetschalters welcher anstelle eines Notentriegelungskontaktes zur Zutrittsüberwachung an der untersten Haltestelle eingebaut ist. (Sonderfall)	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	- Dieser Magnetschalter muss zeitgleich mit dem Vorendschalter unten schalten, sonst setzt sich der Aufzug still.	
Beseitigung	- Siehe Ursachen	

Fehlercode : 202		
Rückstellung	800 + Ok / Rückholung / Reset	
Kurztext	Bremsen 4 nicht geöffnet!	
Lang Text	Bremsen 4 nicht geöffnet!	
Beschreibung	Die Steuerung prüft 3 Sek. Nach Fahrbeginn ob die Bremsen gelüftet sind, d.h. im Fehlerfall liegt der Eingang Bremsen4 noch an.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Ansteuerung der Bremse funktioniert nicht (vgl. Schaltplan) - Bremsbackenkontakt falsch eingestellt - Verdrahtung fehlerhaft - Sicherung für Bremsen (-F8) - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Eingang auf der Statusseite prüfen (BR4) Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren	

Fehlercode : 203		
Rückstellung	800 + Ok / Rückholung / Reset	
Kurztext	Bremsen 4 nicht geschl.!	
Lang Text	Bremsen 4 nicht geschlossen!	
Beschreibung	Die Steuerung prüft 3 Sek. Nach Fahrtende ob die Bremsen geschlossen sind, d.h. im Fehlerfall liegt der Eingang Bremsen4 nicht an.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Ansteuerung der Bremse funktioniert nicht (vgl. Schaltplan) - Bremsbackenkontakt falsch eingestellt - Verdrahtung fehlerhaft - Eingang defekt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen - Eingang auf der Statusseite prüfen (BR4) Sollte der Eingang defekt sein, so lässt er sich jederzeit auf einen anderen freien I/O umparametrieren	

Fehlercode : 204		
Rückstellung	700 + Ok	
Kurztext	Dynatech ASG Eing.	
Lang Text	Dynatech ASG Eing. Fehler	
Beschreibung	Überwachung einer Dynatech ASG-Fangvorrichtung, dazu müssen im Normalbetrieb 2 Eingangssignale anliegen	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Einer oder beide der Überwachungseingänge ist nicht aktiv - Schalter / Position fehlerhaft, - Leitungsbruch 	
Beseitigung	- s. Ursachen	

Fehlercode : 205		
Rückstellung	700 + Ok	
Kurztext	Dynatech ASG Test	
Lang Text	Dynatech ASG Test ERR	
Beschreibung	Spezieller Test für Dynatech ASG-Fangvorrichtung. Dieser Test wird automatisch alle 24Std. oder b. Reset durchgeführt, bzw. kann im Menü ZÜS-Test aufgerufen werden.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Einer oder beide der Überwachungseingänge werden beim Test nicht inaktiv. - Schalter / Position fehlerhaft 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Schalter am ASG prüfen - Verdrahtung prüfen 	

Fehlercode : 206		
Rückstellung	700 + Ok	
Kurztext	Kein ASG-Test	
Lang Text	Länger als 24h kein ASG-Test	
Beschreibung	Die Testroutine einer Dynatech ASG Fangvorrichtung wird im Normalbetrieb automatisch alle 24h durchgeführt.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Der automatische ASG-Test konnte innerhalb von 24h nicht durchgeführt werden, weil der Aufzug nicht in Normalbetrieb war 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Anlage in Normalbetrieb zurückführen und Neustart bzw. Reset durchführen. 	

Fehlercode : 207		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Drehtüren Zeit	
Lang Text	Drehtüren Zeitüberschreitung	
Beschreibung	Die auf S.045 am Parameter „T:Max SK2 offen (s)“ eingestellte Zeit der Türöffnung wurde überschritten.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Türe wurde länger als die eingestellte Zeit offengehalten - SK2 Unterbrechung 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen 	

Fehlercode : 208		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	Fehler Montagefahrt CP33	
Lang Text	Fehler Montagefahrt CP33	
Beschreibung	Für die spezielle Montagefahrt mit einem LiMAX33CP-Absolutwertgeber ist es notwendig auf der Kabine eine Steckbrücke für die Montagefahrt zu setzen.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Steckbrücke für Montagefahrt auf der Kabine wurde nicht richtig gesteckt 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen 	

Fehlercode : 209		
Rückstellung	700 + Ok	
Kurztext	ASG-Eing. aktiv	
Lang Text	Dynatech ASG-Eing. ohne SGC aktiv	
Beschreibung	Der Überwachungseingang einer Dynatech ASG Fangvorrichtung ist aktiviert obwohl SGC (Safety gear contact) oder WPF (Working platform) nicht aktiv sind.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Verdrahtungsfehler - ASG-Schalter fehlerhaft 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen 	

Fehlercode : 210		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	AWG ER packet	
Lang Text	AWG ER packetf	
Beschreibung	Die Steuerung prüft die Datenpakete die mit dem Absolutwertgeber ausgetauscht werden auf Plausibilität. Falls hier ein Fehler erkannt wird, geht die Steuerung ausser Betrieb.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Fehler am Absolutwertgeber - Verdrahtung bzw. Schirmung der Datenleitung zum AWG fehlerhaft - Schnittstelle an der LISA fehlerhaft 	
Beseitigung	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe Ursachen 	

Fehlercode : 211		
Rückstellung	800 + Ok	
Kurztext	Error Dreikant	
Lang Text	Error Dreikant	
Beschreibung	Falls der Eingang „Dreikant“ zur Rückstellung der Notentriegelung programmiert ist, muss dieser im Normalbetrieb aktiv sein.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Der Schalter am Dreikant oder dessen Verdrahtung ist fehlerhaft - Das zugehörige Relais ist fehlerhaft - Der entsprechende Eingang an der LiSA ist fehlerhaft 	
Beseitigung	- Siehe Ursachen	

Fehlercode : 212		
Rückstellung	Reserviert	
Kurztext		
Lang Text		
Beschreibung		
Reaktion		
Ursachen		
Beseitigung		

Fehlercode : 213		
Rückstellung	CMD -> 7 -> 00xxxxx (AWG-Wert mit insg. 8 Stellen)	
Kurztext	Fang Lebensdauer err.	
Lang Text	Fang Lebensdauer err.	
Beschreibung	Die Steuerung kann den Einsatz der Fangvorrichtung nach einem Punktesystem überwachen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird mit Erreichen von 40 Punkten dieser Fehler ausgegeben.	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	- Die Fangvorrichtung hat entsprechend oft ausgelöst, so dass ein Austausch fällig ist.	
Beseitigung	- Austausch der Fangvorrichtung und Rückstellung des Zählers	

Fehlercode : 214		
Rückstellung	Automatisch	
Kurztext	AKKU Fehler Fangkorb	
Lang Text	AKKU Fehler Fangkorb	
Beschreibung	Auswertung des Eingangs „I: Batteriefehler“	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	Akku defekt, LKNV Platine defekt, Eingang defekt, Akku nicht angeschlossen, ...	
Beseitigung	Siehe Ursachen	

Fehlercode : 215		
Rückstellung	800 + Ok	
Kurztext	SK aktiv ohne Fahrbe!	
Lang Text	SK aktiv ohne Fahrbefehl!	
Beschreibung	Nach Beendigung der Montagefahrt ist zu prüfen, ob der Sicherheitskreis inaktiv wird. Voraussetzung für den Fehler Parameter „Funkmontagebirne -> JA“	
Reaktion	Generell	
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	Brücke im Sicherheitskreis, Defekt Funkmontagebirne, Defekt Relaisboard	
Beseitigung	Siehe Ursachen	

Fehlercode : 216		
Rückstellung	800 + Ok	
Kurztext	Seilschlupf	
Lang Text	Seilschlupf	
Beschreibung	Falls die tatsächliche Fahrtstrecke und die vom Umrechner gemeldete Fahrtstrecke um den eingestellten Prozentwert von dem Parameter auf S154 abweicht, kommt es zu dem Fehler	
Reaktion	Generell	Die Steuerung wechselt in den „Außer Betrieb“ Zustand
	Seil	
	Hydraulik	
Ursachen	<ul style="list-style-type: none"> - Seilschlupf bei der Anlage - Falsche Umrichtereinstellungen (z.B. Treibscheibe) - Drehgeber defekt 	
Beseitigung	- Siehe Ursachen	